



Wechsel in der religiösen Betreuung unserer Gemeinden

Rabbiner Edward van Voolen ist über Jahre der Rabbiner gewesen, der uns in allen religiösen Belangen treu, kameradschaftlich und vor allem freundschaftlich zur Seite stand. Dafür möchten wir uns alle recht herzlich bedanken und erneut unseren großen Respekt aussprechen.

Rabbiner van Voolen war da, als wir Hilfe benötigten für Gottesdienste, für Religionsunterricht, für Namensgebungen, für eine religiöse Hochzeit und für Menschen, die seelische Unterstützung benötigten und sich dem Judentum zuwandten. Rabbiner van Voolen war da, als wir uns in einer Phase der religiösen Neuorientierung befanden, als die Betreuung der Mitgliedsgemeinden nach einer schwierigen Phase neu geordnet werden musste.

Er hat es geschafft, er hat gesunde Strukturen und Vertrauen geschaffen und übergibt nun seinem Schützling, unserem neuen Rabbiner Isak Aasvestad, die Verantwortung der religiösen Betreuung aller unser Mitglieder.

Wir planen, trotz möglicher Beschränkungen durch eine anhaltende Coronakrise, eine feierliche Amtsübergabe an unseren neuen Rabbiner des Landes Schleswig-Holstein, Isak Aasvestad, im Spätsommer oder Herbst diesen Jahres. Dabei besteht die Möglichkeit des persönlichen Dankes und des Abschiedes von Rabbiner Edward van Voolen.



Rabbiner Drs Edward van Voolen

Изменения в религиозной жизни наших общин

Господин Эдвард ван Воолен был раввином в нашем Союзе много лет, он был искренне предан нам во всех религиозных вопросах, неизменно отзывчивый и дружелюбный. Мы хотели бы поблагодарить его за это и еще раз выразить ему наши уважение и признательность.

Раввин ван Воолен был всегда там, где требовалась помощь для проведения Богослужений, для религиозного обучения, для проведения церемоний наречения имени или хупы и всегда был готов оказать поддержку людям, которые нуждались в духовной опоре или принимали решение перейти в иудаизм. Раввин ван Воолен был с нами, когда мы находились в фазе религиозной переориентации, когда заботу об общинах Союза пришлось реорганизовать после весьма сложного этапа.

Ему удалось создать здоровые структуры, восстановить доверие и теперь передать ответственность за религиозную жизнь во всех наших общинах своему протее, нашему новому раввину Исаку Аасвестаду.

Несмотря на возможные ограничения из-за продолжающегося корона вирусного кризиса, мы планируем торжественное введение в должность Земельного раввина Шлезвига-Гольштейна Исака Аасвестада в конце лета или осенью этого года. На этом мероприятии каждый сможет лично поблагодарить и попрощаться с раввином Эдвардом ван Воолоном.



Rabbiner Isak Aasvestad

Fotos © Tobias Barniske

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landesverband der Jüdischen Gemeinden
von Schleswig-Holstein K.d.ö.R.

Redaktion:

V.i.S.d.P.: Walter Blender; Ljudmila
Budnikov, Frauke Chava J. Pannbacker

Postanschrift:

c/o Jüdische Gemeinde Kiel,
Waitzstraße 43, 24105 Kiel
Tel.: 04 31 - 657 50 29
E-Mail: redaktion@juedisches-schleswig-
holstein.de

Übersetzungen:

M. Appen, L. Budnikov, A. Friedmann,
M. Holand, I. Shames.

Satz & Gestaltung:

Frauke Chava J. Pannbacker

Druck:

Hugo Hamann GmbH & Co. KG,
Droysenstr. 21, 24105 Kiel

Auflage: 700 Stück

Redaktionsschluss: 11.08.2020

„Jüdisches Schleswig-Holstein“
erscheint dreimal im Jahr als kostenloses
Informationsblatt des Landesverbandes.

GEMEINDEGEBETE IN DEN SYNAGOGEN ZU CORONA-ZEITEN

Für Gottesdienste vor Ort in unseren
Gemeinden gelten bis auf weiteres die
folgenden Regeln:

Alle Terminangaben ohne Gewähr.
Termine können kurzfristig geändert
oder abgesagt werden. Bitte achten Sie
auf Mitteilungen aus Ihrer Gemeinde
oder fragen Sie nach.

In unseren Räumen gelten Masken-
pflicht und Abstandsregeln. Weitere
Vorschriften und Anweisungen der
Hausleitung sind möglich und müssen
jederzeit befolgt werden.

Gemeinden können ihre Teilnehmer-
zahl und den Teilnehmerkreis begrenzen
sowie Voranmeldungen verlangen. Bitte
erkundigen Sie sich telefonisch.

Gemeinden können entscheiden,
keinen Kiddusch und keine Mahlzeiten
anzubieten. Wir bitten um Verständnis.

БОГОСЛУЖЕНИЯ В СИНАГОГАМ ВО ВРЕМЯ ПАНДЕМИИ

Относительно Богослужения в на-
ших синагогах, обратите внимание на
следующее:

Все приведенные даты могут быть
изменены или отменены в короткие
сроки. Обо всех изменениях мы будем
информировать дополнительно, вы
всегда можете уточнить и лично.

В помещениях общины действуют
установленные требования к ношению
масок и соблюдению социального
расстояния. Установленные правила и
инструкции должны неукоснительно
соблюдаться.

Общины могут ограничивать ко-
личество участников Богослужений, а
также потребовать предварительную
регистрацию.

Общины могут отменять кидуш
и трапезу. Мы надеемся на ваше
понимание.



Infolge der Corona-Pandemie erscheint „Jüdisches Schleswig-Holstein“
im Jahr 2020 nur zweimal, mit den Ausgaben 1 für Januar bis April und 2 für
September bis Dezember; das Heft für Mai bis August ist entfallen.



**Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE**
Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Leistungsspektrum:

- ✓ **Grundpflege:**
Komplette Körperpflege
- ✓ **Behandlungspflege in Kooperation:**
Medikamentengabe, Blutdruckmessung, Injektionen etc.
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Wohnungsreinigung, Nahrungszubereitung, Einkauf etc.
- ✓ **Urlaubs- und Verhinderungspflege:**
Anspruch auf Ersatzpflege
- ✓ **Dienstleistung auf Vermittlung:**
Kosmetik, Krankengymnastik etc.
- ✓ **Privatleistungen:**
Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc.

Adresse: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Telefon: 0431/982 832 11 • Fax: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag
8.00 - 16.00 Uhr
24 Stunden Rufbereitschaft

www.pflagedienst-herzensguete.de



**Ambulanter Pflegedienst
HERZENSGÜTE**
Ваше благополучие - наша цель!

Наши услуги:

- ✓ **Основной уход**
гигиенический уход за лицом и телом
- ✓ **Медицинский уход**
Контроль за приемом медикаментов, измерение
кровяного давления, проведение необходимых инъекций
и др.
- ✓ **Временный уход при отсутствии ухаживающего лица**
Оплачивается медицинскими кассами в течении 4 недель
в году при наличии причин, препятствующих
ухаживающему лицу обеспечить необходимый уход
- ✓ **Посредничество в обслуживании**
Услуги косметолога, лечебная гимнастика и др.
- ✓ **Дополнительные услуги**
Сопровождение к врачу, на прогулки и др.

Адрес: Jahnstrasse 8 • 24116 Kiel
Телефон: 0431/982 832 11 • Факс: 0431/982 832 13
E-Mail: info@pflagedienst-herzensguete.de

Звоните нам в рабочее время:
с понедельника до пятницы
8.00 - 16.00 часов
Мы работаем для Вас 24 часа в сутки 7 дней в неделю

www.pflagedienst-herzensguete.de

DIE KRISE

Die Corona-Krise hat alles überschattet, was geplant war und geschehen ist. Sie hat uns wachgerüttelt und vor Augen gehalten, was wichtig und was nicht wichtig ist. Auch für das jüdische Leben hatte das spürbare Auswirkungen, nach kurzer Zeit schon war klar, dass man sich nicht mehr „versammeln“ konnte, nicht für Pessach und nicht für den Gottesdienst.

Dadurch war und ist bei den Vorständen improvisieren angesagt: wie können wir bestimmte Leistungen aufrechterhalten oder neu bzw. anders gestalten? Anleitungen für den Pessach-Seder oder eine CD für einen häuslichen Gottesdienst mussten geschaffen werden, ebenso eine Anleitung für Beerdigungen, ohne dass mehrere Menschen zusammenstehen. Aber auch das haben wir mittlerweile geschafft. Dabei spielten dann auch Gottesdienste eine Rolle, bei der ein Rabbiner oder Vorbeter nicht persönlich anwesend war, sondern auf den Bildschirm eines Computers übertragen wurde.

Die Gemeinden regeln intern, wie mit der Versorgung älterer oder kranker Mitglieder umzugehen ist. In der Regel wird ein Koordinator bestimmt, der sich persönlich um Bedürftige kümmert oder regelt, was von welchem Helfer zu tun ist; und wenn es nur der Einkauf oder ein Krankentransport ist. Dazu stehen unsere Sozialarbeiterinnen des Landesverbandes zusätzlich zur Verfügung und scheuten sich nicht, durch das ganze Land zu reisen, um zu helfen.

So harren wir nun aus und warten auf die kommenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise. Sicher ist, dass noch einiges auf uns zu kommen wird, sagen die Fachleute: dass wir wohl noch nicht am Ende der Krise sein sollen, ja sogar eine zweite Welle im Bereich des Möglichen ist. Nachdem dieser Text der Redaktion übermittelt wurde, kann sich die Lage bis zum Erscheinen des Mitteilungsblattes schon wieder völlig geändert haben, auch das bringt die Corona-Krise mit sich – wir bitten um Verständnis.

Leider kann diese Krise auch noch ganz andere Folgen oder Nachteile für uns haben:

Die Steuereinnahmen des Landes sind in der Krisenzeit drastisch gesunken und das Land muss überlegen, wo Einsparungen gemacht werden können. Unser Landesverband ist zudem in der sehr misslichen Lage, dass eine Mitgliedsgemeinde sich selbst sehr reduziert hat, was im Vorstand und bei den anderen Gemeinden völliges Unverständnis hervorgerufen hat.

Zwar kümmern wir uns nun um ungerechtfertigt gestrichene Mitglieder und die Behebung dieser Unrechtslage, aber dieser Zwischenfall zugleich mit den gesunkenen Steuereinnahmen des Landes könnte dazu führen, dass unsere finanzielle Lage sich verschlechtert. Dann werden wir notgedrungen entweder bei allen Gemeinden kürzen müssen, bei den Verursachern kürzen oder dort, wo unser Ansicht nach unverhältnismäßig viel Geld verwendet wird.

Walter Blender
Stand: 27.07.2020

КРИЗИС

Корона-вирусный кризис перечеркнул все наши планы. Он «разбудил» нас и заставил осознать степень важности всего, что нас окружает в этом мире. Он также оказал заметное влияние на еврейскую религиозную жизнь: через короткое время стало ясно, что нельзя больше собираться вместе ни для празднования Песаха, ни для Богослужений.

В результате у правлений наших общин возникла необходимость в импровизации, чтобы поддерживать, по возможности, деятельность общин, чтобы члены общин постоянно чувствовали внимание и заботу даже в такой трудной ситуации, полной риска заболевания. Необходимо было разработать инструкции для безопасного проведения Пасхального седера, записать компакт-диск с молитвами для домашних Богослужений, а также пересмотреть инструкции для проведения похорон при участии минимального количества присутствующих. Всё это было сделано быстро и чётко. Богослужения стали проводиться раввином или кантором в режиме онлайн, что позволило участвовать в них очень многим членам и друзьям общин, оставаясь дома в безопасности.

Каждая община разработала план поддержки пожилых и больных людей в период изоляции и ограничений. Как правило, был назначен координатор, который лично заботился о нуждах членов общин и регулировал деятельность добровольных помощников, будь это закупки или вызов скорой помощи. Наши социальные работники в случае необходимости всегда готовы оказать необходимую помощь и приехать к вам, не смотря на расстояние.

На сегодняшний день религиозная и социальная работа в Земельном объединении налажена, но не исключено появление и решение новых проблем, связанных с корона-вирусным кризисом. К сожалению, эксперты предупреждают, что нельзя исключить вторую волну заболеваний, и всем нам нужно быть к этому готовыми. Даже после того, как этот текст будет отправлен в редакцию, ситуация может полностью измениться к моменту выхода издания в зависимости от «поведения» корона-вируса. Мы надеемся на ваше понимание.

К сожалению, кризис может иметь для нас совершенно непредсказуемые последствия.

Налоговые доходы Земли резко сократились во время кризиса, и государство вынуждено искать пути сокращения расходов. Наш Земельный союз находится в очень сложной ситуации: в одной из общин Союза председатель правления самовольно и необоснованно исключила значительное количество членов из общины, что вызвало полное непонимание, как в правлении Союза, так и в других общинах.

Мы стараемся заботиться о несправедливо исключённых членах этой общины и пытаемся исправить это нарушение, но этот инцидент с учётом более низких налоговых поступлений в стране и в Земле может привести к ухудшению нашего финансового положения. В этом случае нам неизбежно придётся сокращать финансирование всех общин, но, в первую очередь, урезать бюджет у тех, кто спровоцировал эту ситуацию, и там, где по-нашему мнению, выплачивается необоснованно завышенная сумма (ежемесячная/годовая).

Вальтер Blender
27.07.2020

ABSCHIEDSWORT

Fast fünf Jahre sind es gewesen, die ich für den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein K.d.ö.R. rabbinisch verantwortlich war.

Es war eine große Ehre für mich, Anfang 2016 vom Vorstand für diese Position eingeladen zu werden. Doch selbst für mich, als erfahrenen Gemeinderabbiner, war der Anfang nicht leicht. Aber das Ziel, das ich mir zusammen mit dem Vorstand gesetzt habe, nämlich einen Schüler des Abraham Geiger Kollegs auf meine Nachfolge als Rabbiner vorzubereiten und zu betreuen, ist erreicht worden. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Landesverbandes und den Vorständen der Gemeinden war stets ausgezeichnet.

Meine erste Aufgabe bestand darin, das Vertrauen in das Rabbinat und den Rabbiner wiederherzustellen. Die ruhige und offene Diskussion über den Kurs und gelegentliche Meinungsverschiedenheiten ist eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung einer transparenten Kommunikation zwischen Rabbiner, Vorstand und Gemeinde.

Eine zweite Herausforderung bestand darin, mehr Klarheit in das Giur-Verfahren zu bringen. Eine gemeinsame Diskussionsrunde mit interessierten Kandidaten, zusammen mit Vertretern des Vorstandes und Rabbinerstudent Isak Aasvestad, war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Klarheit und Transparenz über den Kurs, der zuvor mit unserem Vorsitzenden Walter Blender vereinbart worden war. Ich möchte mich bei den Giur-Kandidat/-innen, die ich im Laufe der Jahre persönlich betreut habe, für ihr Vertrauen bedanken. Ich freue mich, dass sie aktive und engagierte Mitglieder in unseren Gemeinden geworden sind.

Eine dritte Herausforderung war die Bewältigung einer in der Presse ausführlich berichteten Situation eines prominenten Mitglieds in einer unserer Gemeinden. Dies erforderte einen sorgfältigen Umgang mit dem Betroffenen und mit unserer Gemeinschaft, die im negativen Rampenlicht stand. Auch hier war die Koordination mit allen Beteiligten unerlässlich.

Aber Tiefpunkte, einschließlich einer Scheidung und einiger Todesfälle, waren in der Minderzahl im Vergleich zu Höhepunkten wie der Hochzeit von Basma und Walter Blender oder des „Presidents' Day 2018“ der Union der progressiven Juden in Deutschland – Anlässe, bei denen ich neben Isak auf der Bima stand. Die gute Laune und das ausgezeichnete Essen von Asea Filatova und ihrem Team in Bad Segeberg werde ich nie vergessen!

Nach dem Ausbruch der Corona-Krise war es für mich essentiell, Zoom-Schabbatot und einen Zoom-Seder für alle Gemeinden anzubieten, um zu zeigen, dass wir uns auch in schwierigen und bizarren Zeiten vom Judentum getröstet, gestärkt und inspiriert fühlen können. Isak führt das jetzt wunderbar fort.

Ich bin dankbar für die Kontakte und das Vertrauen zahlreicher Menschen in Schleswig-Holstein. Ich freue mich, dass sich in unseren Gemeinden vieles positiv entwickelt hat, aber auch dass es noch genügend Themen gibt, um die sich jetzt Isak kümmern muss!

Ich hoffe, dass die Mühe und Energie, die ich in den letzten Jahren für Schleswig-Holstein investiert habe, in guter Erinnerung bleiben und dass Sie meinen Rücktritt zu Gunsten von Isak

ПРОЩАЛЬНОЕ СЛОВО

Почти пять лет я был консультирующим раввином в Земельном объединении либеральных еврейских общин Шлезвига-Гольштайна.

Большой честью для меня было приглашение правлением на эту должность. Несмотря на мой многолетний опыт, начало моей деятельности было непростым. Но цель, поставленная совместно с правлением, была достигнута: мною обучен в стенах Колледжа имени Авраама Гейгера и подготовлен для самостоятельной работы в должности раввина молодой последователь. Совместная работа с правлением Земельного объединения и с правлениями общин была образцовой.

Задачей первостепенной важности стало для меня возвращение доверия как институту раввината, так и к раввину. Спокойное и открытое обсуждение, свободный обмен мнениями были важной предпосылкой для налаживания открытого диалога и эффективного взаимодействия между раввином, правлением и общинами.

Следующим важным направлением была работа по определению процедуры перехода в иудаизм. Она включала дискуссии с заинтересованными кандидатами совместно с представителями правлений и тогда еще студентом-будущим раввином Исааком Аасвестад.

Программа курса подготовки была согласована с председателем Земельного правления Вальтером Блендером. Совместно разработанный курс стал основой доверительного отношения и началом плодотворной работы. Я благодарен всем, кого в течение этих лет я подготавливал к переходу в иудаизм, за их доверие и надеюсь, что они стали активными и мотивированными членами своих общин.

Больших усилий потребовала работа со всеми, кто оказался в сложной ситуации в связи с растраченной в прессе историей одного из известных членов одной из наших общин. Многие оказались в центре негативного внимания и нуждались в индивидуальной поддержке раввина. Не только община, но и все наше еврейское сообщество столкнулись с проблемой, которая могла быть решена только совместными усилиями.

Во время моей деятельности радостных событий было больше, чем разводов или проводов в иной мир. Я никогда не забуду хупу и веселую свадьбу Басмы и Вальтера Блендер и „Presidents' Day 2018“ Союза прогрессивных евреев Германии – те особые случаи, когда я вместе с Исааком, стоя за бимой, проводили церемонии. Я также никогда не забуду дружескую атмосферу и вкуснейшие блюда, приготовленные Асей Филатовой и ее помощницами.

С момента начала пандемии для меня было особенно важно предложить Пасхальный Седер и Шаббатные Богослужения в цифровой форме, чтобы поддержать членов общин и дать уверенность в том, что в сложные времена иудаизм способен утешить, дать силы и душевное равновесие. Мое начинание уверенно продолжил Исак.

Я благодарен за контакты и доверие множества людей в Шлезвиге-Гольштайне и надеюсь, что моя деятельность способствовала позитивному развитию еврейской жизни в общинах. Конечно, еще многое предстоит сделать. Об этом теперь позаботится Исак.

Я надеюсь, что мои усилия и энергия, которые я вложил в развитие общинной жизни Шлезвига-Гольштайна, останутся

gut gestalten. Die Begleitung und das Mentoring meines ehemaligen Studenten, dem zukünftigen Landesrabbiner Isak Aasvestad, war mir ein Hauptanliegen und es freut mich, dass er so gut in Schleswig-Holstein angenommen wird. Ich gratuliere dem Vorstand von Schleswig-Holstein zu dieser Wahl und wünsche meinem Kollegen Isak Aasvestad Chasak we-Ematz, Kraft und Mut!

Auf Wiedersehen bei der Ordination und/oder bei der Amtseinführung, mit einem herzlichen Gruß und Schana towa,

*Edward van Voolen,
Landesrabbiner emeritus von Schleswig-Holstein*



в добрых воспоминаниях, и вы воспримете Исака как моего преемника. Для меня имело особое значение его подготовка к работе в общинах, и я безгранично рад, что он благосклонно воспринят в Шлезвиге-Гольштайне. Я поздравляю Земельное объединение с достойным выбором и желаю моему коллеге Исаку Аасвестад хазак вэ-эмац (крепиться и держись), сил и упорства!

До встречи на ординации или на введении Исака в должность, Сердечный привет и Шана това!

*Эдвард ван Воолен,
почетный раввин Шлезвиг-Гольштайна*

GRÜßWORT

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde,

seit 2016 habe ich im Rahmen meiner Rabbinerausbildung Gemeindepraktika in Schleswig-Holstein gemacht. Nun bin ich endlich so weit, dass ich mein Studium am Abraham Geiger Kolleg an der Universität Potsdam abgeschlossen habe und seit dem 1. Juli 2020 bin ich als Rabbiner des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein angestellt.

Was macht eigentlich ein Rabbiner? In früheren Zeiten war der Rabbiner in erster Linie ein Rechtsgelehrter. Seine Rolle bestand damals vor allem darin, Entscheidungen darüber zu treffen, was nach jüdischem Recht erlaubt und was verboten ist, was koscher und was treif ist. Viele der großen und angesehenen Rabbiner früherer Zeiten saßen meist in ihrem Studierzimmer, schrieben gelehrte Kommentare zur Bibel und zum Talmud und beantworteten schriftliche Fragen zum jüdischen Religionsgesetz, hatten aber nicht so viel mit dem täglichen Leben in den Gemeinden zu tun.

Aber so wie sich die Gesellschaft gewandelt hat, so auch die Rolle des Rabbiners. Ein Rabbiner kann immer noch Fragen dazu beantworten, was koscher ist und was nicht, aber seine Rolle ist heute weiter gefasst und direkt in das Leben der Gemeinden eingebunden.

Als Rabbiner heute ist es meine Aufgabe

- ✧ Gottesdienste zum Schabbat und zu jüdischen Feiertagen zu leiten;
- ✧ Lebenskreis-Rituale wie z. B. Namensgebung, Bar- und Bat-Mitzwa, Eheschließungen und Beerdigungen zu leiten;
- ✧ sich für den Aufbau und die Entwicklung der Chewrah Kadischa, der jüdischen Beerdigungsgesellschaft des Landesverbandes, einzusetzen;
- ✧ Jüdische Religion und Tradition durch Predigten, Vorträge, Schiurim und andere Formen des Unterrichts zu vermitteln;

ПРИВЕТСТВИЕ

Уважаемые члены общин,
дорогие друзья,

с 2016 года я проходил обязательную для будущих раввинов практику в либеральных общинах Шлезвиг-Гольштайна. По окончании Колледжа имени Авраама Гейгера при Университете Потсдама я получил должность Земельного раввина и 1.07.2020 приступил к своим обязанностям.

Что входит в обязанности раввина? В прежние времена раввин был прежде всего законником (юристом). Его роль состояла в том, чтобы выносить решения по поводу того, что является в соответствии с еврейскими законами разрешенным, а что запретным, что является кошерным, а что трефным. Многие из великих и почтенных раввинов прошлого сидели в своих кабинетах и писали комментарии к Библии и к Талмуду и отвечали на письменные вопросы по религиозным законам. Это не имело ничего общего с повседневной жизнью общин.

Изменения в обществе повлекли за собой изменения роли раввина. Раввин, по-прежнему, является экспертом в вопросах кошерности, но круг его обязанностей намного шире, а связь с общиной намного теснее.

В мои обязанности раввина входят

- ✧ Проведение Шаббатных и праздничных Богослужений
- ✧ Проведение ритуалов жизненного цикла, например, нарекание имени, бар-и бат-мицва, заключение браков и проводы в иной мир
- ✧ Создание группы хевра кадиша – еврейского похоронного общества – и обучение ее членов обязательным ритуалам
- ✧ Религиозное образование – проповеди, доклады, шиурим, занятия по религии, культуре, традициям и др.

- ✧ sich für den Aufbau und die Entwicklung von Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinden einzusetzen;
- ✧ Konversionskandidat/-innen zum Gijur und Nachkommen jüdischer Väter zur Statusanerkennung zu begleiten;
- ✧ die jüdische Gemeinschaft gegenüber der größeren Gesellschaft zu vertreten.

Als Rabbiner mache ich all diese Dinge nicht allein, sondern arbeite als Teil eines Teams zusammen mit dem Vorstand der Landesverbandes und den Gemeindevorständen, mit den Kantoren bzw. Vorbeter/-innen, dem Religionslehrer, den Sozialarbeiter/-innen und weiteren Aktiven in den Gemeinden.

Und schließlich ist es wichtig, dass ich meine Rolle als Rabbiner so sehe, dass ich für euch Gemeindeglieder da bin, egal ob ihr euch selbst für religiös oder säkular oder irgendwo dazwischen versteht. Ich bin für Gespräche offen, egal, ob der Anlass fröhlich oder traurig ist, egal, ob es um die großen Dinge im Leben geht oder um die kleineren.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euch!

Rabbiner Isak Aasvestad

- ✧ Развитие работы с детьми и молодежью в общинах
- ✧ Подготовка кандидатов к прохождению гиюра, работа по признанию статуса членов общины для евреев по отцу
- ✧ Представительство еврейской общественности в обществе

Эта моя ответственность как раввина, но осуществить эту деятельность я смогу только благодаря совместным усилиям и в результате совместной работы с правлением Земельного объединения, с правлениями общин, с канторами, преподавателями религии, социальными работниками и прочими сотрудниками общин.

В заключение я хотел бы особо подчеркнуть, что главное для меня – это быть всегда в нужный момент с вами, независимо от того ведете вы религиозный образ жизни или светский, или еще не определились. Я открыт для общения и готов поддержать вас в радостные и печальные, важные и незначительные моменты вашей жизни,

Я рад предстоящей совместной работе!

Раввин Исак Аасвестад

DER LANDESVERBAND ALS DACHVERBAND UND KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Die fast 20 Jahre des Bestehens unseres Landesverbandes waren geprägt von Erfolgserlebnissen, Steigerungen der finanziellen Zuwendungen, Aufschwüngen der jüdischen Gemeinden, Mitgliederzuwächse, Genuss der erfolgreichen Aufbauarbeit und des Genusses der eher familiären Atmosphäre zwischen Gemeinden und Landesverband.

Bedauerlicherweise besteht nun erstmalig Anlass für eine Aufklärung, was die Rechte und auch die Pflichten unserer Gesamtorganisation, also des Landesverbandes als „Körperschaft des öffentlichen Rechts“ angeht. Es besteht aber auch Anlass zur Aufklärung, was die Rechte und Pflichten der Mitgliedsgemeinden angeht.

Jüdische Gemeinden in unserem Land steht es frei, sich zu gründen, eine Satzung zu geben und über ihre Verhältnisse und innere Angelegenheiten selbst zu bestimmen. **Anerkennung** durch den Kultusbereich des Landes, den Zentralrat der Juden und der Union Progressiver Juden erfährt eine Gemeinde jedoch nur, wenn Regeln eingehalten werden, die überprüfbar sein müssen und jederzeit überprüft werden können; ein Bekenntnis allein reicht dafür nicht.

Staatliche Förderung, staatliche Unterstützung, Vertretung und finanzielle Zuwendungen sind in unserem Land an die Mitgliedschaft in einem Dachverband gekoppelt, der **Körperschaft des öffentlichen Rechts** ist. Nur mit solchen Körperschaften schließt das Land einen Staatsvertrag und sichert sodann diesem Landesverband als Vertragspartner nicht nur eine dauerhafte finanzielle Zuwendung zu, sondern auch gewisse staatliche Rechte, wie beispielsweise das Einrichten und Betreiben eines Friedhofes, Arbeitgeber in religiösen Bereichen zu sein u. Ä. Das größte Recht ist dabei die Befugnis, dass eine solche Körperschaft als Religionsgemeinschaft ihre Angelegenheiten selbständig und somit an Stelle des Staates regeln darf.

ЗЕМЕЛЬНЫЙ СОЮЗ КАК ЗОНТИЧНАЯ ОРГАНИЗАЦИЯ И КОРПОРАЦИЯ ОБЩЕСТВЕННОГО ПРАВА

Наш Земельный союз существует уже почти 20 лет. Эти годы отмечаются успешным развитием, ростом финансовых поступлений, подъёмом еврейских общин, увеличением количества членов общин и тесными, почти семейными отношениями между общинами и Земельным союзом.

К сожалению в первый раз возник повод для разъяснения прав и обязанностей нашего Земельного союза как корпорации общественного права, а также прав и обязанностей входящих в него общин.

В нашей стране еврейская община может свободно создаваться, принять устав и определить свою внутреннюю структуру. Но **признание** министерством культуры, Центральным советом евреев и Союзом прогрессивных евреев Германии община получит лишь в том случае, если будут соблюдены определённые правила, которые могут быть в любой момент проверены этими структурами. Только объявление себя еврейской обширной недостаточно.

Поддержка государства, а также государственные субсидии связаны с членством общин в зонтичной организации – **корпорации общественного права**. Только с такой корпорацией заключает государство так называемый государственный договор и этим обеспечивает ей как партнёру не только долгосрочную финансовую поддержку, но и определённые государственные права. Такие, например, как создание и управление еврейским кладбищем, возможность организации в качестве работодателя религиозной работы и т. д. Самым важным является то, что такого рода корпорация как религиозная организация может самостоятельно, без вмешательства государства, решать свои дела.

Государство требует в свою очередь от корпорации общественного права добросовестного и серьёзного выпол-

Der Staat verlangt im Gegenzug, dass die Körperschaft ihre Pflichten gewissenhaft und ernsthaft wahrnimmt. Tut die Körperschaft das nicht, so kann dies die Rückgabe oder der Entzug der Körperschaftsrechte bedeuten, was zur Folge hätte, dass es zwischen Staat und Körperschaft keinen Staatsvertrag, keine finanziellen Zuwendung und keine Anerkennung mehr geben würde. Ohne Körperschaftsrechte könnte der Landesverband auch nicht mehr Mitglied im Zentralrat der Juden in Deutschland sein.

Ist eine Gemeinde freiwillig Mitglied in unserem Landesverband, so muss sie die Regeln des Verbandes akzeptieren. Dazu gehört beispielsweise das Recht des Landesverbandes, die Mitgliederakten, Protokolle, den Haushalt, die finanziellen Bewegungen u. Ä. zu überprüfen. Verstößt eine Gemeinde gegen das Vereinsrecht, die Satzung oder jüdische Grundsätze, so hat der Landesverband die Pflicht zu prüfen und zu regeln.

Verweigert eine Gemeinde eine Überprüfung durch ihren Dachverband, so zwingt sie förmlich den Dachverband zu reagieren, damit dieser vor dem Staat und anderen übergeordneten Verbänden glaubwürdig und handlungsfähig bleibt. Die Möglichkeiten reichen von Mittelkürzung, Betreuungskürzung, Mittelstreichung, Einsetzen eines Notvorstandes bis hin zur Frage der Anerkennung, ob diese Gemeinde überhaupt noch eine jüdische Gemeinde und damit Mitgliedsgemeinde eines jüdischen Landesverbandes sein kann.

Eine weitere Fehlentscheidung eines Gemeindevorstandes wäre ebenfalls, die Mitglieder darüber abstimmen zu lassen, ob und in welcher Form der Dachverband überprüfen darf. Damit würde ein Gemeindevorstand die Mitglieder über ein vermeintliches Recht täuschen. Richtig wäre, die Gemeinde über die Rechte und Pflichten des Dachverbandes und über die Rechte und Pflichten der Gemeinde selbst zu informieren.

Der Landesverband spricht Maßnahmen gegen Mitgliedsgemeinden mit dem Kulturbereich des Landes, der Union Progressiver Juden und dem Zentralrat der Juden in Deutschland ab. Sollte die Frage der Anerkennung einer jüdischen Gemeinde an sich gar im Raume stehen, so steht für diese Gemeinde auch deren Anerkennung vor allen anderen Dachverbänden, wie beispielsweise der Union Progressiver Juden, auf dem Spiel. Dem Vorstand einer jüdischen Gemeinde kommt unter diesen Umständen also eine besondere Verantwortung zu. Seine Entscheidungen muss er letztlich vor seinen Mitgliedern transparent machen und sich erklären, wie immer sich die Gemeinde aufgrund seiner Entscheidung entwickelt.

nenia обязанностей. Если это не выполняется, то данная организация лишится права быть корпорацией общественного права. Следствием этого является то, что между государством и этой организацией не может быть заключён государственный договор и не будет финансовой поддержки. Кроме того, без прав корпорации общественного права Земельный союз не может быть членом Центрального совета евреев Германии.

Если какая либо община добровольно вошла в состав нашего Земельного союза, то она должна признать правила нашего союза. К этому относится, например, право проверки Земельным союзом актов членов общин, протоколов, бюджета и кассы. Если община нарушит правила союза, устав или еврейские принципы, то Земельный союз обязан провести проверку и соответственно отреагировать.

В случае уклонения общины от проверки Земельный союз, как зонтичная организации, вынужден принять соответствующие меры, чтобы остаться в глазах государства и других вышестоящих объединений дееспособным и заслуживающим доверия. Такими мерами являются, например, сокращение финансовых субсидий и курирования, назначение «чрезвычайного» правления общины, вплоть до постановки вопроса, является ли данная община еврейской и может ли она входить в состав еврейского Земельного союза.

Ошибочным шагом правления общины может являться проведение голосования членов общины с целью разрешения или запрета проверки общины зонтичной организацией. Этим правление общины неправильно информирует членов общины о возможности принятия такого решения. Правильнее было бы проинформировать членов общины о правах и обязанностях зонтичной организации и правах и обязанностях самой общины.

Земельный союз обсуждает меры, применяемые против общин, входящих в его состав, с министерством культуры Земли, Союзом прогрессивных евреев Германии и Центральным советом евреев Германии. Признание еврейской общины Земельным союзом является также важным и для признания общины вышестоящими организациями, например, Союзом прогрессивных евреев Германии. Таким образом на правлении еврейской общины лежит особая ответственность. Правление должно разъяснять свои решения членам общины и отвечать за наступившее в результате его решения дальнейшее развитие общины.

**Am Abend des 18. September 2020 beginnt das jüdische Jahr 5781.
Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein
K.d.ö.R. wünscht allen Mitgliedern und Freunden**

Ein gutes und süßes neues Jahr!

שנה טובה ומתוקה!

Счастливого и сладкого Нового года!



SENIORENREISE NACH BAD KISSINGEN

Seniorinnen und Senioren der Mitgliedsgemeinden unseres Landesverbandes und der anderen Jüdischen Gemeinden der Union progressiver Juden in Deutschland K.d.ö.R. waren für einen Turnus vom 19. Februar bis 4. März 2020 zur Erholung im Kurheim Eden-Park in Bad Kissingen (Bayern).

Das Kurheim Eden-Park bietet den Teilnehmern des Bildungsprogramms immer ein abwechslungsreiches Angebot: Konzerte, Ausflüge, Stadtführungen, Lektüre usw. in freundlicher und erholsamer Atmosphäre. Die Seniorinnen und Senioren trafen sich auch häufig für Gespräche und kreative Aktivitäten. Die Modeshow, der Abend der Jiddischen Lieder sowie ein Gedenkabend haben von allen eine herausragende Bewertung erhalten. Der Ausflug nach Fulda sowie auch die Führung im jüdischen Museum Bad Kissingen waren ebenfalls besondere Erlebnisse.

Die Gruppe wurde von Rabbinerin Natalia Verzhbovska religiös betreut. Sie bot täglich Schacharit (Morgengebet) an sowie feierliche Gottesdienste zum Schabbat (Kabbalat Schabbat, Schacharit und Hawdalah), zahlreiche Shiurim und Workshops zum liberalen Judentum.

Die Reisegruppe hat viele Male ihre Dankbarkeit gegenüber dem Landesverband, der Howe-Fiedler-Stiftung – Kiel und besonders der Union progressiver Juden in Deutschland K.d.ö.R. für die großartige finanzielle Förderung geäußert.



Bild links: Ausflug mit Rabbinerin Natalia Verzhbovska (hinten Mitte). | Mittleres Bild: Kaffeetafel mit Aron Schuster, Direktor der ZWST (hinten Mitte). | Bild rechts: Workshop „Koschere Küche“. | 2 Bilder unten: verschiedene Gruppenaktivitäten.



ПОЕЗДКА ПОЖИЛЫХ ЛЮДЕЙ В БАД КИССИНГЕ

Пожилые члены общин нашего Земельного союза и других еврейских общин Союза прогрессивных евреев Германии получили возможность с 19 февраля по 4 марта 2020 года отдохнуть в санатории Eden Park в Бад-Киссингене (Бавария).

Санаторий Eden Park всегда предлагает участникам образовательную и разнообразную развлекательную программу: занятия по религии, изучение иврита, знакомство с кошерной кухней, лекции по законодательству и социальной защите, консультации врачей и многое другое, а также концерты, разнообразные экскурсии, тематические вечера и т. д. в дружеской и непринуждённой атмосфере. Гости санатория часто встречались для дискуссий и творческих занятий. Показ мод, вечер песен на идиш и заключительный вечер оставили незабываемое впечатление. Поездка в Фульду и экскурсия по еврейскому музею Бад-Киссингена запомнятся участникам надолго.

Религией с группой занималась с огромным воодушевлением и самоотдачей раввин Наталья Вержбовская. Она проводила ежедневные Шахариты (утренние молитвы), а также торжественные Богослужения в Шаббат (Каббалат Шаббат, Шахарит и Хавдала), многочисленные шиуримы и семинары по либеральному иудаизму.

Вся группа этого заезда выражает глубокую благодарность Земельному союзу, Фонду Ховэ-Фидлера – Киль и особенно Союзу прогрессивных евреев в Германии за финансовую поддержку прекрасную организацию отдыха.

SOMMERFREIZEIT DES LANDESVERBANDES: MACHANE BOKER TOV IN DER SYNAGOGE MISCHKAN HAZAFON

Jüdische Kinder in Deutschland wachsen meist in einer nicht-jüdischen Umgebung auf; die Union progressiver Juden in Deutschland K.d.ö.R. führt daher unter normalen Umständen jährlich mehrere Freizeiten durch, die den Kindern die Möglichkeit geben sollen, ihre Religion näher kennen zu lernen und aktiver zu erleben. Die aktuelle Freizeit diente ebenfalls der Festigung der jüdischen Identität der Kinder und Jugendlichen aus unseren Gemeinden. Die Union progressiver Juden in Deutschland und der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein führten eine Freizeit für jüdische Kinder und Jugendliche von sechs bis sechzehn Jahren in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände der Jüdischen Gemeinde Bad Segeberg durch. Die Freizeit wurde über einen Zeitraum von drei Tagen jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr angeboten.



Die Organisation eines Sommerlagers (Machane) unter Corona-Umständen erforderte besondere Maßnahmen und die umsichtige Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen. An dieser Machane haben 15 Kinder aus den Gemeinden Bad Segeberg, Elmshorn, Kiel und Hamburg teilgenommen. Die Anzahl der Teilnehmer/-innen war durch die vorgegebenen Hygienemaßnahmen beschränkt. Um die Kinder und Betreuer so gut wie möglich zu schützen, hatte der Landesverband nach Rücksprache mit den Gesundheitsämtern Hygienekonzepte basierend auf den aktuellen Bestimmungen entwickelt.

Wesentlicher Teil der Machane war die religiöse Unterweisung und gemeinsame Gottesdienste mit unserem zukünftigen Landesrabbiner Isak Aasvestad und Kantorin Aviv Weinberg, die zugleich Jugendleiterin von UPJ-Netzer Deutschland ist. Die Machane endete mit einem Kabbalat Schabbat, der auch per Zoom übertragen wurde. In einem Workshop wurden Challot (Schabbatbrote) gebacken, wobei auch der Vorsitzende des Landesverbandes, Walter Blender, eifrig mitmachte. Die koschere Essensversorgung wurde von den Ehrenamtlichen der Gemeinde Bad Segeberg meisterhaft vorbereitet.

Zwei Ausflüge rundeten das Programm ab: beim Besuch im Umweltzentrum „Noctalis“ lernten wir etwas über das Leben der Fledermäuse in Bad Segeberg und die Wichtigkeit des Umwelt- und Naturschutzes. Auf dem Segeberger Barfußpfad trainierten wir unser Empfindungs- und Unterscheidungsvermögen der Fußsohlen und taten „nebenbei“ noch etwas für die körperliche Gesundheit.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer/-innen und ihrer Eltern waren phänomenal – von manchen Eltern hörten wir, dass sogar diejenigen Kinder und Jugendlichen, die in den Ferien sonst am liebsten lange schlafen, lange vor der Zeit aufstanden und ihre Eltern zur Eile mahnten: „Schnell, schnell, damit wir bloß nichts verpassen! Es ist so toll dort!“

Die Teilnahme am Machane war kostenlos. Herzlichen Dank der Union progressiver Juden in Deutschland für die finanzielle Förderung und insbesondere der Generalsekretärin Irit Michelsohn für ihre Begleitung und Unterstützung!

ЗЕМЕЛЬНЫЙ СОЮЗ И ЛЕТНИЕ КАНИКУЛЫ: МАХАНЕ БОКЕР ТОВ В СИНАГОГЕ МИШКАН ХАЦАФОН

Еврейские дети в Германии в основном растут в нееврейской среде. Поэтому Союз прогрессивных евреев в Германии, как правило, каждый год организывает для них возможность объединить отдых с получением знаний по культуре и религии. Махане в Бад Зегеберге не стало исключением: оно было организовано и проведено в целях укрепления еврейской идентификации детей и молодежи из наших общин. Союз прогрессивных евреев в Германии и наш Земельный союз еврейских общин Шлезвига-Гольштейна предоставили возможность для проведения мероприятий еврейским детям и подросткам в возрасте от шести до шестнадцати лет в течение трех дней (с 9:00 до 16:00) в помещениях и на территории еврейской общины Бад Зегеберга. В течение всего махане в кошерной кухне общины готовились разнообразные блюда еврейской и израильской кухни.

Организация летнего лагеря (Machane) в условиях пандемии потребовала особых мер и тщательного взаимодействия с детьми и подростками. В этом мероприятии приняли участие 15 детей из общин Бад-Зегеберга, Эльмшорна, Киля и Гамбурга. Количество участников было ограничено земельными директивами по соблюдению гигиенических мер в период пандемии. Чтобы как можно лучше защитить детей и лиц, обеспечивающих уход за ними, Земельный союз разработал концепцию гигиены на основе действующих правил после консультации с органами здравоохранения.



Неотъемлемой частью махане было религиозное обучение и совместные Богослужения с нашим Земельным раввином Исаком Аасвестадом и кантором Авивой Вайнберг, которая также является руководительницей молодежного движения UPJ-Netzer Германия. Программа летнего отдыха завершилась Шаббатным Богослужением, которое транслировалось в режиме онлайн. Халы для Шаббата пеки дети вместе с председателем нашего Земельного союза Вальтером Блендером.

Программа махане включала две экскурсии: дети посетили экологический центр Noctalis, где узнали о жизни летучих мышей в Бад-Зегеберге и о важности защиты окружающей среды и природы. В парке «Прогулки босиком» Зегеберга дети тренировали чувствительность подошв своих босых ног, укрепляя этим своё здоровье и получая огромное удовольствие на многочисленных игровых площадках.

Отзывы участников и их родителей были восторженными! Мы слышали от некоторых родителей, что даже те дети-подростки, которые обычно предпочитают много спать во время каникул, вставали задолго до назначенного времени и торопили своих родителей: «Быстрее, быстрее, чтобы мы ничего не пропустили! Там так здорово!»

Участие в программе было абсолютно бесплатным! Сердечное спасибо Союзу прогрессивных евреев Германии и лично его генеральному секретарю госпоже Михельсон за финансирование этого проекта, помощь и поддержку в его проведении.

CORONA-PANDEMIE: RELIGIÖSES LEBEN UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Ein wesentlicher Teil des jüdischen religiösen Lebens ist die Gemeinschaft: gemeinsames Lernen, gemeinsames Beten, gemeinsames Essen. Vieles davon kann in der aktuellen Situation nicht oder nur eingeschränkt stattfinden. Da wir alle unsere Mitglieder vor einer möglicherweise tödlichen Infektion schützen, aber dennoch auch mit einem religiösen Angebot versorgen wollen, hat der Landesverband seit Anfang der kontaktbeschränkenden Maßnahmen Online-Gottesdienste angeboten. Wir haben im Frühjahr 14-tägig mit Kabbalat Schabbat unter Leitung von Rabbiner Dr. Edward van Voolen und Kantor Itamar Cohen begonnen. Rabbiner van Voolen leitete am zweiten Pessach-Abend auch einen online-Seder – Pessach unter Kontaktbeschränkungen war schwierig, aber wie dankbar können wir für unsere heutigen technischen Möglichkeiten sein!

Seit dem Frühsommer werden die **Online-Gottesdienste** unter Leitung unseres künftigen Landesrabbiners Isak Aasvestad **jeden Freitag um 18:00 Uhr** angeboten, abwechselnd unterstützt von den Kantoren Joshua Pannbacker und Itamar Cohen. Alle Teilnehmer/-innen bekommen eine Kurzfassung des verwendeten Siddurs (Auszug aus Seder haTefillot) sowie Betrachtungen zum Wochenabschnitt (mehrsprachig) zugemalt.

Wenn auch Sie Interesse an der Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, die Ihnen den Link zum Online-Schabbat zusendet. Durch Anklicken des Links installiert sich dann automatisch das Programm „Zoom“, mit dem Sie an all unseren Online-Veranstaltungen teilnehmen können. Bei Bedarf sind die jeweiligen Sozialberatungen auch gern behilflich.

ПАНДЕМИЯ КОРОНАВИРУСА: РЕЛИГИОЗНАЯ ЖИЗНЬ В СЛОЖНЫХ УСЛОВИЯХ

Община играет огромную роль в религиозной жизни евреев: вместе учимся, вместе молимся, вместе едим. Многое из этого невозможно вообще или возможно только частично в нынешней ситуации, потому что мы стараемся защитить всех наших членов от потенциально смертельной инфекции. Именно сейчас предельно важно не прерывать еврейскую религиозную и общинную жизнь. С самого начала пандемии и связанных с ней ограничений Земельный союз предложил онлайн-Богослужения. С весны мы начали транслировать Кabbalat Шabbat-онлайн (каждые 14-дней), их проводил раввин др. Эдвард ван Воолен и кантор Итамар Коэн. Во второй вечер Песаха раввин ван Воолен провел онлайн Песах-седер. Это было достаточно сложно осуществить, но мы справились, благодаря современным техническим возможностям!

С начала лета еженедельные **Шаббатные Богослужения в режиме онлайн** проводят для наших общин наш земельный раввин Исак Аасвестад и канторы Йошуа Пannбакер или Итамар Коэн – **каждую пятницу в 18:00 ч.** Все участники получают версию используемого сиддура (выдержки из Seder haTefillot) и комментарии раввина к недельному разделу Торы по эмэйл (на нем. и рус. яз.).

Если вы заинтересованы в участии, пожалуйста, обратитесь в ваши общины для получения ссылк приглашения на онлайн-Шаббат. Затем вы должны будете установить программу «Zoom», которую вы можете использовать для участия во всех онлайн-мероприятиях. В случае необходимости, социальная консультационная служба нашего Земельного союза будет рада вам помочь.

НОНЕ FEIERTAGE

– ROSCH haSCHANA UND JOM KIPPUR –

Wegen der Ungewissheit über das weitere Pandemie-Geschehen – in den letzten Wochen steigen die Infektionszahlen leider auch in Deutschland wieder – wird der Landesverband auch die Hohen Feiertage dieses Jahr (in gekürzter Form) online anbieten, einschließlich eines kurzen Kindergottesdienstes am Nachmittag von Jom Kippur. **Wenn Sie daran teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde**, die Ihnen alle erforderlichen Informationen zukommen lassen kann. Alle Interessenten bekommen dann per Mail eine Kurzfassung des verwendeten Machsors (Gebetbuchs) sowie alle notwendigen Internet-Links.

Die Daten sind wie folgt:

Rosch haSchana – online –

Freitag, 18. September 2020, 18:00 Uhr – Ma'ariv
Schabbat, 19. September 2020, 10:30 Uhr – Schacharit

Jom Kippur – online –

Sonntag, 27. September 2020, 18:30 Uhr (*beginnt pünktlich!*) –
Kol Nidre, Ma'ariv

Montag, 28. September 2020

10:00 Uhr – Morgengebet mit Jiskor
17:00 Uhr – Kindergottesdienst
17:45 Uhr – Neila

ВЫСОКИЕ ПРАЗДНИКИ:

РОШ ха-ШАНА И ЙОМ КИПУР

Из-за неопределенности дальнейшего развития пандемии (к сожалению, в Германии за последние несколько недель снова возросло число инфицированных), наш Земельный союз предложит проведение Высоких праздников в этом году в сокращенной форме и онлайн, в том числе укороченное Богослужение для детей во второй половине дня Йом Киппур. **Если вы хотите принять участие, пожалуйста, обратитесь в ваши общины** для получения всей необходимой информации. Вы получите версию используемого молитвенника, а также все необходимые интернетные ссылки.

Даты проведения праздников:

Рош хаШана – онлайн –

Пятница, 18 сентября 2020, 18:00 час – Маарив
Шаббат, 19 сентября 2020, 10:30 час – Шахарит

Йом Кипур – онлайн –

Воскресенье, 27 сентября 2020, 18:30 час (*начинается точно в указанное время!*) – Коль Нидрей, Маарив

Понедельник, 28 сентября 2020 г.

10:00 час – утренняя молитва с Ицкор
17.00 час – Богослужение для детей
17.45 час – Нейла

Ahrensburg-Stormarn

Аренсбург-Штормарн

GOTTESDIENSTE:

– Die Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elija Schwarz –

Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2 zu Gemeindegebeten vor Ort in der Corona-Zeit.

Sa. 05.09.2020 – Schacharit leSchabbat (Ki Tawo)

So. 20.09.2020 – Schacharit zu **Rosch HaSchana**, dann Taschlich

So. 04.10.2020 – Schacharit zu **Sukkot II**

Fr. 16.10.2020 – Kabbalat Schabbat (Bereschit)

09. oder 10.11.2020 – Pogromnachtgedenken

Sa. 14.11.2020 – Schacharit leSchabbat (Chaje Ssara)

Fr. 11.12.2020 – 2. Licht **Chanukka** & Kabbalat Schabbat

WEITERE ANGEBOTE:

Deutschunterricht, Beratung mit Natalia Reschetnikow und Religionsunterricht: Termine auf Anfrage.

Da ich zwischen den Gottesdiensten ungern noch zusätzlich nach Ahrensburg fahre, versuche ich immer Anfragende nach Rendsburg ins Jüdische Museum zu locken und so gelang es mir, den Lehrer Heinar Bernt am 22.1.2020 mit seiner Schulklasse (überwiegend mit Migrationshintergrund) aus Hamburg-Rahlstedt zusammen mit einer türkischen Schulklasse hierher zu holen. Besorgt war ich wegen meiner Englischkenntnisse, aber die Sorge war unbegründet. Auch bei den beiden Klassen war Englisch nicht die Muttersprache und so war es ein sehr angenehmer Besuch für die Mitarbeiterin des Jüdischen Museums Miriam Gläser und für mich. Das Interesse der muslimischen Schüler am Judentum überrascht mich immer wieder sehr und auch was sie aus den Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern noch wissen.



Am 27.2.2020 wurde die Ausstellung „Gerettet, aber nicht befreit“, die bis zum 29.11.2020 geht, u.a. von unserer Kultusministerin Karin Prien eröffnet. Die Ausstellung ist sehenswert und wichtig für die Nachkriegsgeneration und der Ausstellungskatalog ist sehr zu empfehlen, da vielen die Nachkriegszeit nicht mehr im Bewusstsein ist oder sie sich überhaupt noch nicht damit beschäftigt haben. Auch für mich war vieles neu, weil ich erst 1959 nach Schleswig-Holstein gezogen bin und erst viel später mit Überlebenden Kontakt hatte, die aber nicht sehr viel über diese Zeit sprachen. Aus Ahrensburg sind zwei Beiträge im Katalog und dass die Autorin Elke Petter mit Bekannten zur Ausstellungseröffnung kam, hat mich besonders gefreut. So war Ahrensburg gut vertreten.

Б-ОГОСЛУЖЕНИЙ:

– Б-гослужения проводит кантор Элия Шварц –

Обратите внимание на информацию на стр. 2 о Богослужениях в синагогах во время пандемии.

Сб. 05.09.2020 – Шахарит леШаббат (Ки Таво)

Вс. 20.09.2020 – Шахарит на **Рош хаШана**, затем Ташлих

Вс. 04.10.2020 – Шахарит на **Суккот II**

Пт. 16.10.2020 – Кabbalat Шаббат (Берешит)

9. или 10.11.2020 – Поминовения жертв «Хрустальной ночи»

Сб. 14.11.2020 – Шахарит леШаббат (Хаеи Сара)

Пт. 12.11.2020 – 2-ой свечи **Хануки** и Кabbalat Шаббат

ПОСТОЯННОЕ РАСПИСАНИЕ:

Уроки немецкого языка, консультации с Н. Решетников и религиозное образование: Время проведения – по запросу.

Когда я бываю в Аренсбурге между Богослужениями, я всегда стараюсь пригласить интересующихся посетить вместе со мной Еврейский музей в Рендсбурге. В этот раз мне удалось заинтересовать учителя турецкой школы из Гамбурга-Ральштедта Хейнара Бернта вместе с его учениками (в основном из среды мигрантов). 22 января 2020 года экскурсия в музей состоялась. Меня беспокоило, поймут ли дети мой английский, но волнение было напрасным: английский язык также не был родным языком для школьников, поэтому никаких проблем не возникло, и экскурсией остались довольны и школьники, и сотрудница музея Мириам Глезер, и я. Интерес школьников-мусульман к иудаизму и глубокое знание истории своих семей всегда приятно удивляет меня.

27 февраля 2020 г. в Еврейском музее Рендсбурга состоялась выставка «Спасен, но не освобожден», которая продлится до 29 ноября 2020 г.. Открыла её наша министр образования Карин Приен. Выставка достойна внимания и важна для послевоенного поколения, и я настоятельно рекомендую ознакомиться с каталогом выставки, так как многие практически не знают или очень мало знают о послевоенном периоде. Много там для меня тоже было новым, потому что я переехал в Шлезвиг-Гольштайн только в 1959 году и немного позже вступила в контакт с выжившими, которые мало и неохотно говорили об этом времени. В каталогвошли две статьи из Аренсбурга, и мне было особенно приятно, что автор госпожа Эльке Петтер пришла на выставку с друзьями. Аренсбург был представлен достойно.



Ahrensburg-Stormarn



Leider musste am 15.3.20 der erneute Besuch von Frau Petter mit Teilnehmern des Runden Tisches aus Ahrensburg kurzfristig wegen vorübergehender Schließung des Jüdischen Museums abgesagt werden. Das war wirklich sehr schade, aber der Besuch soll nachgeholt werden.

Wir sind sehr traurig, dass unsere G"ttesdienste wegen des Coronavirus abgesagt werden mussten und hoffen, dass wir uns nun wieder regelmäßiger treffen können.

Antje Rudolph

К сожалению, 15.03.20 встреча госпожи Петтер с участниками круглого стола в Аренсбурге была внезапно отменена из-за временного закрытия Еврейского музея. Мы сожалеем об этом и надеемся, что встреча всё-таки состоится.

Мы очень сожалеем, что наши Богослужения пришлось отменить из-за ситуации с коронавирусом, и надеемся, что вскоре мы опять сможем встречаться более регулярно.

Антъе Рудольф

Bad Segeberg

GEMEINDEGEBETE UND VERANSTALTUNGEN:

Die Termine der Gemeinde Bad Segeberg stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Krise. Die Gemeinde hat besondere hygienische Vorsichtsmaßnahmen getroffen, mit der sich die Gemeindeglieder arrangieren müssen.

Ob ein Vorbeter letztlich den Gottesdienst führen kann oder ob aus einer Distanz heraus eine elektronische Übermittlung der Gebete und Gesänge folgt, muss von der aktuellen Entwicklung abhängig gemacht werden.

Auch der Ausfall von Terminen kann möglich sein.

Sa. 05.09.2020, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Fr. 18.09.2020, 18.30 h – **Erew Rosch HaSchana**

So. 27.09.2020, 17.30 h – **Erew Jom Kippur**

Sa. 03.10.2020, ab 15.00 h – Sukka schmücken,
16.00 h – **Sukkot**

Sa. 17.10.2020, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Sa. 07.11.2020, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Sa. 28.11.2020, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

So. 13.12.2020, 15.00 h – *Jahreshauptversammlung*
17.30 h – **Chanukka** (Zünden der 4. Kerze)

Sa. 26.12.2020, 10.30 h – Schacharit leSchabbat

Бад Зегеберг

МОЛИТВЫ В ОБЩИНЕ И МЕРОПРИЯТИЯ:

Даты мероприятий общины будут зависеть от актуальной ситуации в Земле в связи с пандемией. В соответствии с концепцией гигиены в условиях пандемии, община предприняла все необходимые меры, дающие членам и друзьям нашей общины ощущение безопасности.

Будут ли проводиться Богослужения под руководством раввина песнопениями или будут продолжены дигитальные версии, – это будет зависеть от текущей ситуации и распоряжений Земельного правительства.

Изменение дат также возможно.

Сб. 05.09.2020, 10.30 – Шахарит леШаббат

Пт. 18.09.2020, 18.30 – **Эрев Рош хаШана**

Вс. 27.09.2020, 17.30 – **Эрев Йом Киппур**

Сб. 03.10.2020, с 15.00 – украшение Сукки,
16:00 – **Суккот**

Сб. 17.10.2020, 10.30 – Шахарит леШаббат

Сб. 07.11.2020, 10.30 – Шахарит леШаббат

Сб. 28.11.2020, 10.30 – Шахарит леШаббат

Вс. 13.12.2020, 15.00 – Годовое общее собрание
17:30 **Ханукка** – (зажигание 4-й свечи)

Сб. 26.12.2020, 10.30 – Шахарит леШаббат

Bad Segeberg

Бад Зегеберг

FESTE TERMINE:

Bibliothek (Iryna und Valeriy Zelenov):

donnerstags und sonntags 15.00 – 17.00 Uhr

SC Makkabi – Tischtennis, Billard, Tischfußball:

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr (Pawel Persidskij)

donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov)

sonntags **16.00** – 20.00 Uhr (Anatolij Pusikov).

Sozialberatung und Integrationsarbeit,

Synagogenführungen und Vorträge

(in deutscher, russischer, englischer und arabischer Sprache):

sonntags 14.00 – 18.30 Uhr

Wir können ein neues Mitglied in der Gemeinde begrüßen: LYARA Blender, die Schwester von Yael, Mascha, Rebecca und Vivianne, hat am 10.2.2020 das Licht der Welt erblickt. Allzu gerne würden wir alle Mitglieder und Freunde zu einer Namensgebung einladen – müssen aber wohl noch abwarten, bis die Zeit nach „Corona“ gekommen ist.

Der Umbau und Ausbau im Gemeindezentrum für Sicherheitsmaßnahmen lief von Februar bis Juli dieses Jahres auf Hochtouren. In den kommenden Wochen wird alles abgeschlossen sein. Dann kann nicht nur auf allen Ebenen des Gebäudes das gesamte Außengelände überwacht werden, es sind auch Alarmknöpfe vorhanden, um bei einem Anschlag die Sicherheitsbehörden innerhalb von Sekunden informieren zu können. Das Außengelände ist durch eine Zaunerhöhung gegen ein Übersteigen sicherer gemacht worden. Bedauernd ist, dass wir an den Bepflanzungen im Außengelände Hand anlegen mussten, damit ein freies Sichtfeld für die Überwachungskameras entstehen konnte.

Für die Umstände, die Synagogenbesuchern durch diese Maßnahmen entstehen, bitten wir um Verständnis, denn alles ist Teil eines Gesamtkonzeptes.

In diesem Zusammenhang möchten wir unsere Mitglieder darüber informieren, dass die Kirche unter der Leitung des Kirchenmusikers Andreas Maurer-Büntjen ein sogenanntes „Wandelkonzert“ organisiert und durchgeführt hat. In der Synagoge wurde die Öffentlichkeit am 1. März begrüßt und die ersten Lieder vorgetragen. Mit Musik und Diskussionen über die aktuelle Thematik wanderten alle Teilnehmer zur Marienkirche in der Innenstadt, dort wurde das Konzert vollendet.

Fast 1000 Euro sind gespendet worden. Zwar nur ein kleiner Beitrag, wenn wir uns die Gesamtkosten des Umbaus für die Sicherheit vor Augen halten – aber es ist eben nicht nur eine Überwachungskamera mehr, sondern ein enormer Effekt in der Bevölkerung, die ganz offen zu uns steht und sich nicht vor „Rechts“ versteckt.

Постоянное Расписание:

Библиотека (Ирина и Валерий Зеленовы)

четверг и воскресенье – 15.00 - 17.00 часов

SC Makkabi настольный теннис, бильярд, настольный футбол

вторник 16.00 - 18.00 часов (Павел Персидский)

четверг 18.00 - 20.00 часов (Анатолий Пусиков)

воскресенье **16.00** - 20.00 часов (Анатолий Пусиков).

Консультации по социальным вопросам, интеграционная

работа, экскурсии по синагоге, лекции (на немецком, русском, английском или арабском языке):

По воскресеньям с 14.00 до 18.30 час.

Мы с радостью приветствуем и представляем нового члена общины: Лиара Blender – сестричка Яэль, Маши, Ребекки и Вивианны, появилась на свет 10 февраля 2020 года. Мы бы очень хотели пригласить наших многочисленных друзей из всех наших общин на церемонию дарования имени, но, видимо, нам нужно набраться терпения и дождаться «победы» над корона-вирусом.

Расширение и реконструкция общинного центра в связи с усилением мер безопасности были в разгаре с февраля по июль этого года. Работы будут завершены в ближайшие недели. Тогда можно будет контролировать не только всю наружную площадь и само здание на всех его уровнях, но также будут установлены сигнальные кнопки, которые позволят мгновенно передать сигнал при малейшей опасности в специальные учреждения.

Мы понимаем, что для посетителей общины, особенно, для гостей, возникнут определенные затруднения и надеемся на ваше понимание, что эти меры относятся к концепции безопасности.

В этом контексте мы хотели бы рассказать нашим членам об интересном мероприятии, проведенном церковью под руководством церковного музыканта Андреаса Маурера-Бюнтена. Это был «концерт перемен». 1 марта в синагоге после приветствия прозвучали начальные песни программы. С музыкой и дискуссиями на актуальные темы все участники мероприятия отправились в Мариенкирхе в центре города, где концерт был продолжен и завершен.

Пожертвования составили около 1000 евро. Это небольшой вклад, если задуматься об общей стоимости работ для обеспечения безопасности, ведь теперь безопасность будет обеспечиваться не только камерой наблюдения, а современными техническими устройствами.

Machane in Bad Segeberg (siehe S. 9), Fotos: Valeriy Zelenov



Elmshorn

Эльмсхорн

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

– Alle Gottesdienste werden geleitet von Kantor Elija Schwarz –

**Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2
zu Gemeindegebeten vor Ort in der Corona-Zeit.**

- Fr. 04.09.2020 – Kabbalat Schabbat (Ki Tawo)
So. 20.09.2020 – **Rosch haSchanah**, Mincha und Taschlich
Sa. 03.10.2020 – **Erew Sukkot II**
Sa. 17.10.2020 – Schacharit leSchabbat (Bereschit)
Mo. 09.11.2020 – Porgromnachtgedenken
Fr. 13.11.2020 – Kabbalat Schabbat (Chaje Ssara)
Sa. 12.12.2020 – Schabbat Mincha, Hawdole, 3.Licht **Chanukka**
Fr. 25.12.2020 – Kabbalat Schabbat (Wajigasch)

Auskunft zu den G'ttesdiensten: (04 121) 93 910 oder 48 24 97

Abstand – Abstand! Gemeindeleben während der Corona-Zeit

Wir in Elmshorn, zusammen mit der Ahrensburger Gemeinde, hatten ein sehr fröhliches Purimfest. Im Nachhinein betrachtet war es der Höhepunkt für lange Zeit. Als ob es alle geahnt hätten, gab jeder sein Bestes, besonders die Musiker.

Die durch die Pandemie ausgefallene Sederfeier verlangte uns bei der Organisation einiges ab. Jeder sollte Wein, Matzen, Maror oder Charoset bekommen und natürlich nicht selbst abholen!

Aber danach kamen nur noch Ängste und leere Gemeinderäume. Inzwischen haben wir einmal Schacharit mit Vertretern von dreien unserer Gemeinden und einmal Kabbalat Schabbat gefeiert. Die Vorbereitungen mit Aufklebern auf den Bänken, Leitpfeilen auf dem Boden und Bereitstellen der Anwesenheitslisten waren enorm. Der Kantor sang gegen die Wand und die Gemeindeglieder murmelten in ihre Masken.

Zum Glück ist bisher niemand an Covid-19 erkrankt, wir alle merken aber, dass das Gemeindeleben fehlt, die G'ttesdienste, der Kiddusch, aber auch unser reichhaltiger Imbiss hinterher. Die online-G'ttesdienste mit Zoom wurden nur von wenigen genutzt. Trotzdem vielen Dank an Joschi und Isak!

Bei den beiden Beerdigungen, die wir während der Corona-Zeit hatten, gab es eine Totenfeier mit Abstand, und die Abschiedsfeier in der Gemeinde mit Toasts auf die Seele des Verstorbenen fiel aus. Die Steinsetzung haben wir bis auf weiteres aufgeschoben.

Unsere Vorbereitungen für Rosch haSchanah laufen. Wir planen inzwischen immer nur die nächste Veranstaltung. Jedenfalls können wir wahrscheinlich Taschlich ohne schlechtes Gewissen unter freiem Himmel genießen.

Wir wünschen allen jüdischen Menschen im Norden Schanah Towa, und bleibt bitte alle gesund!

2.8.2020
Alisa Fuhlbrügge

БОГОСЛУЖЕНИЯ И МЕРОПРИЯТИЯ:

– Все Богослужения проводит кантор Элия Шварц –

**Обратите внимание на информацию на стр. 2
о Богослужениях в синагогах во время пандемии.**

- Пт. 04.09.2020 – Кabbалат Шаббат (Ки Таво)
Вс. 20.09.2020 – **Рош хаШана**, Минха и Ташлих
Сб. 03.10.2020 – **Эрев Суккот II**
Сб. 17.10.2020 – Шахарит леШаббат (Берешит)
Пн. 09.11.2020 – День поминовения жертв «Хрустальной ночи»
Пт. 13.11.2020 – Кabbалат Шаббат (Хаей Сара)
Сб. 12.12.2020 – Шаббат Минха, Хавдала, 3-я свеча **Хануки**
Пт. 25.12.2020 – Кabbалат Шаббат (Ваигаш)

Информация о Богослужениях: Тел. (04 121) 93 910 или 48 24 97

Соблюдаем социальную дистанцию! Жизнь общины в период пандемии

Мы в Эльмсхорне вместе с членами общины Арнсбурга очень весело отпраздновали Пурим. Оглядываясь назад, можно сказать, что это был наш звездный час. Все веселились от души и выкладывались по полной, особенно музыканты.

Празднование Пасхального Седера было отменено из-за пандемии, и это потребовало от каждого из нас большой подготовительной работы для организации празднования в семьях. Каждый должен был получить вино, мацу, марор или харосет, и получить пасхальный набор только «бесконтактно».

Из-за пандемии помещения общин опустели, это было связано со страхом и неизвестностью. Нам удалось провести Шахарит с представителями трех наших общин и также Кabbалат Шаббат. Больших усилий потребовало проведение: разметка социального расстояния на скамьях и на полу, составление списков посещаемости и мн. Наш Кантор вёл Богослужение на безопасном от молящихся расстоянии, все присутствующие на церемонии были в медицинских масках.

К счастью, до сих пор никто из нас не заразился Covid-19! Нам всем очень не достает общинной жизни, Богослужений, совместного кидуша и послемолитвенной трапезы. Онлайн-Богослужения доступны, к сожалению, лишь немногим. Тем не менее, большое спасибо Йоши и Исаку!

На двух похоронах, которые состоялись у нас во время пандемии, была проведена панихида в соответствии с гигиеническими требованиями пандемии – в первую очередь, соблюдение дистанции, – а церемония в общине с поминовением ушедших в иной мир была отменена. Установление могильной плиты отложено.

Мы готовимся к Рош хаШана. В теперешней ситуации сложно что-либо планировать, но, в любом случае, нам ничто не помешает насладиться Ташлихом на свежем воздухе, не опасаясь заражения.

Мы желаем всем евреям севера Германии Шана Това и крепкого здоровья!

02.08.2020
Алиса Фульбрюгге

Elmshorn

Эльмсхорн

Ein kurzer Blick auf eine kleine, aber moderne Schule in der Zeit um 1848

Mit einem kurzen, aber unvollständigen Blick ist gemeint, dass bisher nicht alle Schulprotokolle der historischen Schule in Elmshorn aufgefunden werden konnten. Das Elmshorner Stadtarchiv ist über Jahre immer wieder umgezogen und musste auf engstem Raum viele Unterlagen unterbringen. Jetzt besteht aber die Aussicht auf mehr Platz in einem Gebäude in der Innenstadt. Der zweite Grund ist, dass die Protokolle vor 1900 in hebräischer Schreibrift (Deutsch in Hebräisch, Feste und rituelle Anlässe in Jiddisch, Daten nach hebräischem Kalender) abgefasst sind, so dass es einige Zeit dauern wird, bis Fachleute die Texte übersetzt haben.

Nach Ausstellung eines Schutzbriefes des Reichsgrafen Detlef zu Rantzau für den Juden Berend Levi um 1685 zur Erlaubnis der Ansiedlung wuchs die Zahl der jüdischen Bewohner in Elmshorn schnell an, so dass schon 1688 ein Lehrer für den Unterricht der jüdischen Kinder angestellt werden konnte. In der folgenden Zeit gab es aber immer wieder Beschwerden über die Lehrer, weil diese meistens aus Polen kamen und der deutschen Sprache nur bedingt mächtig waren. Häufig wurden die Kinder dann aus der Schule genommen und privat unterrichtet.

Am 27.4.1844 wurde dann aber beschlossen, dass die Schule für ewige Zeiten als eine Gemeindeangelegenheit zu betrachten sei und niemals mehr aufgelöst werden könne. Auch die Finanzierung als Aufgabe für alle mit Ausnahme der Personen, die Armengeld bekamen, wurde festgelegt.

Es gab eine Schulkommission und eine vertragliche Regelung für die Lehrer, denen auch ein Zimmer im Schulgebäude mit genau festgelegter Einrichtung (z. B. 6 Stühle, 1 Kommode, 1 Bettgestell etc.) zur Verfügung stehen musste. Die für den oder die Lehrer zuständige Haushälterin bekam eine mietfreie Wohnung im Schulgebäude.

1848 wurde ein Schulregulativ erlassen. Es bestimmte die Schulaufsicht (Administrator der Grafschaft Rantzau und der Oberrabbiner von Altona), die Schulpflicht, die Ernennung und den Verdienst der Lehrer, die Schulordnung (für die Schüler jederzeit sichtbar im Klassenraum aufzuhängen), die Ferien, Anwesenheitspflicht etc.

Für mich als Pädagogin und gewesene Schulleiterin ist es sehr interessant, dass Zielvereinbarungen für den Elementarbereich und die Oberklassen vereinbart wurden und der jeweilige Lehrer durch „Schulprotokolle“ zur Reflektion gezwungen wurde. In diesen wurde jeder Schüler erfasst und seine Lernfortschritte und sein „Betragen“ beschrieben. Bei den Visitationen der Schulkommission mussten diese Klassenbücher vorgelegt werden.

Краткий рассказ о маленькой, но современной школе в 1848 года

Даже краткое знакомство с документами убеждает в том, что до сих пор не все архивные школьные записи исторической еврейской школы в Эльмсхорне обнаружены. Одна из причин этого – частые перемещения городского архива, который размещался в небольших помещениях, что затрудняло поиски необходимых документов. В скором времени архив получил большие помещения в здании в самом центре города. Другая причина заключается в том, что протоколы до 1900 года были написаны на иврите (немецкий на иврите, праздники и ритуалы на идише, даты в соответствии с еврейским календарем), поэтому экспертам потребуется время для перевода текстов на современный немецкий язык.

Итак, после получения, предположительно в 1685 году, евреем Берендом Леви от рейхсграфа Детлефа цу Ранцау разрешения на основание поселения, число еврейских жителей в Эльмсхорне стало быстро расти, так что уже в 1688 году была открыта школа и нанят первый учитель для обучения еврейских детей. В дальнейшем нанимаемые учителя были в основном из Польши и слабо владели немецким языком, что вызывало многочисленные жалобы и недовольства. Детей стали часто забирать из школы и обучать в частном порядке. Существование школы было под угрозой.

Однако, 27 апреля 1844 года община постановила, что школу для еврейских детей следует рассматривать как общинную, она будет открыта навсегда, и её никогда нельзя будет закрыть. Было также решено, что в финансировании школы должны участвовать все члены общины, кроме получающих пособие по бедности.

Был создан школьный комитет и разработано договорное Положение для учителей, которым предоставлялась комната в школьном здании с четко определенными удобствами (например, 6 стульев, 1 комод, 1 корпус кровати и т. д.). Домработница, обслуживающая учителя, тоже получала жильё в здании школы без арендной платы.

Школьные правила были приняты в 1848 году. Они определяли школьный надзор (администратор графства Ранцау и главный раввин Альтоны), обязательное школьное образование для членов еврейской общины, назначение и заработок учителей, школьные правила (которые должны постоянно отображаться в классном журнале), праздники, посещаемость и т. д.

Для меня, как для педагога и бывшего директора школы, особенно интересно, что целевые соглашения для начальных и старших классов были согласованы, и что соответствующий учитель был обязан вести «школьные протоколы». При этом учитывался каждый ученик и описывался прогресс в его обучении и его поведение. Эти протоколы должны были быть представлены во время проведения школьных проверок.



Alter, illustrierter Fibel-Bogen mit Leseübungen (Silben mit verschiedenen Vokalen). Aus dem Museum Judengasse, Frankfurt. Foto: Dr. Katja Marek.

Elmshorn

Jedes Jahr nach Pessach fanden zudem öffentliche Prüfungen statt, zu denen auch Arbeiten der Schüler ausgestellt wurden. Die Inhalte der Prüfung wurden vorher nicht bekannt gegeben, die Zensuren öffentlich vorgelesen.

Es ist interessant zu sehen, dass viele Prinzipien des heutigen Schulunterrichts schon damals in der kleinen jüdischen Schule in Elmshorn bedacht und organisiert wurden:

- Ganztagschule (8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr)
- Schulpflicht für alle Kinder
- Inklusion lernschwacher Kinder
- Koedukative Beschulung
- Verbindliche, v. d. Schulkommission akzeptierte Lehrbücher
- Vermittlung von mehreren Sprachen
- Schriftliche Kompetenz in mehreren Sprachen

Im Schulunterricht in Elmshorner christlichen Schulen zur selben Zeit (Christian Eckermann: „As ik son Jung weer“) fielen die riesigen Klassen bis zu 100 Schülern und die sehr begrenzten Leistungsansprüche auf.

Was geradezu an moderne Diskussionen erinnert, war die damalige dauernde Suche nach geeigneten Lehrern, deren Bezahlung und Arbeitsverträge. Ich wurde stark an die Beiträge in der Zeitung meiner Lehrgewerkschaft erinnert.

Ich danke den Mitarbeitern des Elmshorner Stadtarchivs und Harry Kirschnick, auf dessen Recherchen die Inhalte dieser Beschreibung zum großen Teil beruhen und hoffe, dass sich uns durch die Übersetzung der alten Texte noch weitere Details über die Beschulung jüdischer Kinder erschließen.

Alisa Fuhlbrügge, 23.3.2020

Эльмсхорн

Каждый год после Песаха проводились публичные экзамены, на которых демонстрировались работы школьников. Содержание экзаменов не объявлялось заранее, а оценки предъявлялись общественности.

Интересно, что многие принципы сегодняшних школьных уроков уже тогда применялись в маленькой еврейской школе в Эльмсхорне:

- например, время занятий в дневной школе (с 8:00 до 12:00 и с 14:00 до 16:00)
- обязательное школьное образование для всех детей
- программы для детей с трудностями в обучении
- совместное обучение
- обязательные учебники, принятые школьной комиссией
- изучение нескольких языков
- письменные навыки на нескольких языках

В этот же период в христианских школах Эльмсхорна, описанных Кристианом Экерманном в произведении «As ik son Jung weer» [Когда я был мальчиком], были огромные классы до 100 учеников и очень ограниченные требования к успеваемости.

Что напомнило мне современные дискуссии, так это постоянный поиск подходящих учителей, их оплату и трудовые договоры. Эти же темы обсуждались и в моей профсоюзной газете.

Я хотела бы поблагодарить сотрудников городского архива и господина Харри Киршник (Elmshorner Stadtarchiv и Harry Kirschnick), на исследованиях которых в значительной степени основано содержание моего рассказа, и я надеюсь, что перевод старых текстов раскроет дополнительную информацию о получении образования еврейскими детьми.

Алиса Фульбрюгге

Kiel

TERMINE DER ONLINE-GOTTESDIENSTE DES LANDES- VERBANDES FÜR DIE HOHEN FEIERTAGE:

Rosch haSchana – online –

Freitag, 18. September 2020, 18:00 Uhr – Ma'ariv
Schabbat, 19. September 2020, 10:30 Uhr – Schacharit

Jom Kippur – online –

Sonntag, 27. September 2020, 18:30 Uhr (*beginnt pünktlich!*) –
Kol Nidre, Ma'ariv
Montag, 28. September 2020:
10:00 Uhr – Morgengebet mit Jiskor
17:00 Uhr – Kindergottesdienst
17:45 Uhr – Neila

Киль

ДАТЫ ВЫСОКИХ ПРАЗДНИКОВ И ОНЛАЙН- БОГОСЛУЖЕНИЙ:

Рош хаШана – онлайн –

Пятница, 18 сентября 2020, 18:00 час – Маарив
Шаббат, 19 сентября 2020, 10:30 час – Шахарит

Йом Кипур – онлайн –

Воскресенье, 27 сентября 2020, 18:30 час (*начинается точно
в указанное время!*) – Коль Нидрей, Маарив
Понедельник, 28 сентября 2020 г.
10:00 час – утренняя молитва с Ицкор
17.00 час – Богослужение для детей
17.45 час – Нейла

Kiel

Aus dem Vorstand der Jüdischen Gemeinde Kiel:

Wir möchten euch heute über die Fortschritte bei den Sanierungsarbeiten im neuen Gemeindehaus informieren. Alle Arbeitspläne außer Elektroinstallation sind angefertigt und nach kleinen Korrekturen an Fachfirmen weitergegeben worden. Als erstes wird die Lüftungsanlage für Keller- und Erdgeschoss angefertigt und installiert.

In dieser Woche haben wir mit zwei Monaten Verspätung wegen der Corona-Pandemie die denkmalrechtliche Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde für die Fenster- und Türenrenovierung und -restauration bekommen und können parallel mit der Installation von Sicherheitsfenstern für die genannten Geschosse nach Fertigstellung an der Fassaden- und Gartenseite beginnen. Eine Fachfirma ist beauftragt, die Videoüberwachung und Eingangskontrollanlagen zu konzipieren und anfertigen zu lassen. Als Letztes wird die Eingangsschleuse eingerichtet und mit dieser Baumaßnahme schließen wir die Sicherheitslücken und können mit internen Sanierungsarbeiten anfangen.

Es war keine leichte Aufgabe, alle Pläne zu schmieden, da bei jedem Arbeitsschritt auf uns Überraschungen warteten, mit denen wir nicht gerechnet hatten und die wir schnell lösen mussten. Besonders schwierig waren die statischen Probleme, die zu zusätzlichen Untersuchungen, ungeplanten Bauarbeiten und zeitlichen Verzögerungen geführt haben.

Was die Raumverteilung auf diesen zwei Etagen betrifft: alle Räumlichkeiten werden für Seminare, Freizeitgestaltung und Kulturprogramme benutzt. Natürlich, werden hier auch Büroräume für Mitarbeiter und eine Küche eingerichtet. Besonders freuen wir uns, dass unsere Kinder in diesen Räumen sich wohlfühlen und ihre Talente unter der Leitung von Fachexperten weiter entwickeln werden. Wir hoffen sehr, bis Ende des Jahres zwei Etagen vollständig zu sanieren, um dadurch eine Möglichkeit realisieren zu können, unsere Gemeindemitglieder und Gäste zu einem Einweihungsfest einzuladen.

Während dieser Zeit haben wir Besuche von einigen Landesparteiaktionen, Behörden und Ministerien im unserem Haus empfangen, die unsere Gemeinde bei der Baufinanzierung unterstützt haben. Wir möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitern, den zuständigen Behörden und besonders dem Bildungsministerium und persönlich der Bildungsministerin Frau Prien für die ständige Hilfestellung, Unterstützung und Vertrauen, dass wir die uns zur Verfügung gestellten Finanzmittel bestimmungsgemäß verwenden, danken.

Die Unterstützung des Bundestagsabgeordneten, Herr Stein, bei der Teilnahme im Denkmalschutz-Sonderprogramm IX der Bundesregierung für das Jahr 2020 hat uns geholfen, die Finanzmittel für die Fassaden- und Innerrestauration zu erwerben.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten des Runden Tisches, die unter Moderation von Bischof Magaard und aktiver Mitwirkung der schleswig-holsteinischen Finanzministerin, Frau Heinold und des Kieler Oberbürgermeisters, Herrn Dr. Kämpfer, alle Hebel in Bewegung gesetzt haben, um unsere Träume auf ein eigenes Gemeindezentrum zu verwirklichen.

Dr. Alexander Friedmann

Киль

Правление Еврейской Общины Кили:

Мы хотели бы сегодня проинформировать вас о том, как идут работы по санированию нашего нового здания общинного центра. Все рабочие планы за исключением электропроводки подготовлены и после небольших корректировок переданы специализированным фирмам. В первую очередь будет изготовлено и установлено оборудование для вентиляции в подвальном и первом этажах.

С опозданием на два месяца в связи короновирусной пандемией мы получили разрешение от организации по защите памятников архитектуры нашего города на реставрацию окон и дверей и можем параллельно начать установку защитных окон на фасадной и тыльной части здания на указанных этажах. Подписано соглашение со специализированной фирмой на разработку концепции и изготовлению оборудования для видеонаблюдения и контроля за входом в здание. В последующем будет установлено шлюзовое оборудование на входе, которым мы и завершим работы по установке охранного оборудования и можем заняться внутренними отделочными работами.

Разработка всех планов была сопряжена с определенными трудностями и на каждом шагу нас ожидали неожиданности, к которым мы не были подготовлены, и по которым нужно было принимать быстрые решения. Особенно сложными оказались проблемы со статикой здания. Нам пришлось провести дополнительные исследования и строительные работы, что привело к задержкам строительства.

Относительно распределения помещений по их назначению на этих двух этажах: все помещения будут использованы для проведения семинаров, работы кружков по интересам и культурных мероприятий. Естественно, часть помещений будет использована в качестве бюро для сотрудников. Будет оборудована и специализированная кухня. Особенно радует нас, что наши дети будут в новых помещениях чувствовать себя более удобно и смогут проявить все свои таланты под руководством профессиональных педагогов. Мы надеемся, что до конца года закончим санирование двух этажей и сможем пригласить членов нашей общины и гостей на официальное празднование открытия общинного центра.

Все это время нас не оставляли без своего внимания различные земельные партийные фракции, государственные организации и министерства, которые оказывали нам финансовую поддержку во время строительства. Мы хотим поблагодарить всех сотрудников этих организаций и особенно Министерство образования и лично министра образования госпожу Прин за постоянную помощь, поддержку и доверие, что предоставленные нам средства будут использованы по их целевому назначению.

Поддержка члена Бундестага господина Штайна при участии в специальной программе правительства Германии по защите памятников архитектуры в этом году помогла нам получить средства для реставрации фасада и внутренних помещений.

Наша особая благодарность всем участникам круглого стола под руководством епископа господина Магаарда и активном участии министра финансов земли госпожи Хайнольд и обер-бургомистра города Кили господина д-ра Кэмпфера, которые использовали все свои возможности, чтобы мы с вами осуществили свою мечту о собственном общинном центре.

Др. Александр Фридманн

Kiel

ERINNERUNGSPROJEKT: SIPURIM AL HABIMAH

Die Erinnerungsarbeit ist für alle Generationen im unseren Landesverband von immenser Bedeutung. Jugendliche aus unserem Familienintegrationszentrum „KulturPalette“ und Schüler/-innen der Europaschule Hebbelschule in Kiel haben im Rahmen des Projektes Sipurim al haBimah (Bühnengeschichten) Zeitzeugen des Holocaust interviewt. Aufgrund des vorangeschrittenen Alters der Zeitzeugen war das Ziel, dass diese Gruppe das Projekt zum Anlass nimmt, die Erfahrungen der Kindheit und Jugend der Zeitzeugen während des Zweiten Weltkrieges einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen.



Projektteilnehmer mit Bildungsministerin Karin Prien (Mitte).

Die Holocaust-Überlebenden, die bis zu 14 Jahre alt waren, als sie aus ihrem sicheren und geordneten Leben gerissen wurden, berichteten den Jugendlichen vertrauensvoll von zum Teil noch nie geäußerten Ausschnitten ihrer Biografie, so dass ihre Erlebnisse, aus der Sicht von Kindern, die sie damals noch waren, als eine Art Testament die Zeiten überdauern erhalten bleiben. Es war eine unvergessliche und prägende Erfahrung für alle Beteiligten.

Es gab eine Aufführung im Schleswig-Holsteinischen Landtag zur Gedenkfeier anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 2020 sowie eine Aufführung in der Hebbelschule am 30. Januar 2020. An beiden Aufführungsterminen war die Gruppe der Zeitzeugen anwesend und stand für Pressegespräche zur Verfügung.

Zum Ende der Veranstaltungsreihe des Landtags wurde eine Aufführung im RBZ (Regionales Berufsschulzentrum) in Kiel ausschließlich mit Mitgliedern aus der Kinder- und Jugendtheatergruppe „KulturPalette“ der Jüdischen Gemeinde Kiel realisiert. Eine weitere Aufführung in der neuen Synagoge Waitzstraße ist in Planung.

Das Projekt wurde vom Zentralrat der Juden in Deutschland gefördert und finanziell unterstützt.



Киль

МЕМОРИАЛЬНЫЙ ПРОЕКТ: СИПУРИМ АЛЬ ХАБИМА – «СЦЕНИЧЕСКИЕ ИСТОРИИ»

Работа по сохранению памяти прошлого имеет огромное значение для всех поколений в нашем Земельном Союзе. Молодые люди из нашего центра семейной интеграции «Палитра культур» (KulturPalette) и ученики Европейской школы Hebbelschule в Киле беседовали со свидетелями, пережившими Холокост, в рамках проекта «Сипурим аль хаБима» («Сценические истории»). Учитывая преклонный возраст участников проекта, цель состояла в том, чтобы использовать уникальную возможность показать широкой публике пережитый опыт детства и юности этих живых свидетелей Второй мировой войны.

Оставшиеся в живых после Холокоста, будучи моложе 14 лет, были вырваны из своей безопасной и упорядоченной жизни. Они доверительно рассказывали молодым людям о некоторых эпизодах своих биографий, которые, возможно, никогда не были рассказаны ранее. Их воспоминания и переживания из далекого военного детства, стали своего рода завещанием и предупреждением для нового поколения. Это был незабываемый и полезный опыт для всех участников проекта.

Первое сценическое воплощение проекта состоялось 27 января 2020 года в Ландтаге Шлезвиг-Гольштейна во время торжественного заседания, посвященного освобождению концентрационного лагеря Освенцим, а затем 30. января состоялась премьера созданного по мотивам воспоминаний спектакля в Хеббель-Шуле (Hebbelschule). Группа переживших Холокост свидетелей этого страшного времени приняла участие в обоих торжествах и охотно общалась с прессой.



Die Gruppe der Zeitzeugen im Landtag mit Ministerpräsident Daniel Günther (l.) und Landtagspräsident Klaus Schlie (r.).

В завершение серии мероприятий Ландтага в Региональном центре профессионального образования силами членов детско-юношеской театральной группы Еврейской общины Кили «Палитра культур» была показана новая версия спектакля. Очередное представление запланировано в новой синагоге на Вайтцштрассе.

Проект был профинансирован и поддержан Центральным советом евреев в Германии.



Mitwirkende und Organisatoren von „Sipurim al haBimah“ – Jung und Alt gemeinsam auf der Bühne.

CORONA-PANDEMIE: GEMEINDEARBEIT UNTER AUSSERGEWÖHNLICHEN UMSTÄNDEN

In der jüdischen Tradition nennen wir es „Pikuach Nefesch“: Der Schutz und Erhalt von Menschenleben hat Vorrang vor allen anderen Erwägungen. Die Corona-Pandemie mit ihren unabdingbaren Beschränkungen zum Gesundheitsschutz und Erhalt des Lebens hat es nötig gemacht, das Gemeindeleben ganz neu zu erfinden.

Mit Unterstützung der Zentralwohlfahrtstelle der Juden in Deutschland (ZWST) – Alfred-Landecker-Stiftung – und der Claims Conference konnte ein Notprogramm durchgeführt werden: Ältere, besonders alleinstehende Gemeindeglieder aus Corona-Risikogruppen wurden von uns zweimal monatlich mit Hygieneartikeln (z. B. Desinfektionsmittel, Mund-Nasen-Schutz) und haltbaren Lebensmitteln versorgt. Die Artikel wurden in großen Mengen gekauft, in der Gemeinde unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln gepackt und nach Absprache vor den Wohnungstüren der bedürftigen Mitglieder abgestellt – unter Vermeidung direkter Kontakte.

Da vieles am Anfang Mangelware war, bot die Gemeinde für die Teilnehmer/-innen unserer Sozialprogramme einen Online-Kurs „Mund-Nasen-Schutz selbst nähen“ an. Auch die Gruppe „koschere Küche“ verabredete sich online und kochte, jede/r bei sich zu Hause, „gemeinsam“ unter virtueller Anleitung in virtuellem Austausch.

Gleiches gilt für die Kreativgruppe: sie bekommen Material von der Gemeinde vor die Wohnungstür gebracht und treffen sich online zum gemeinsamen Malen und Basteln, angeleitet von Olga, die aus dem provisorischen Gemeindesaal zugeschaltet ist. Auch das Programm „Gymnastik zu Hause“ wurde online angeboten.

Mit diesen Erfahrungen wird auch der Hebräisch- und Religionsunterricht des Landesverbandes ab Ende der Sommerferien online angeboten.

ПАНДЕМИЯ КОРОНАВИРУСА: РАБОТА ОБЩИНЫ В ЧРЕЗВЫЧАЙНОЙ СИТУАЦИИ

Пандемия коронавируса с необходимыми ограничениями для охраны здоровья и сохранения жизни (в еврейской традиции мы называем это «Пикуха нефеш» – защита и сохранение человеческой жизни превалирует над всеми другими соображениями) обусловила необходимость переосмысления общинной жизни.

При поддержке Центральной благотворительной организации евреев в Германии (ZWST), Фонда Альфреда Ландекера и Клеймс Конференс (Claims Conference) была осуществлена чрезвычайная программа поддержки: мы дважды в месяц выдавали гигиенические средства пожилым людям, особенно одиноким членам общины из групп риска, (например, дезинфицирующие средства, маски для защиты рта и носа) и продукты питания. Средства защиты и продукты питания были закуплены в больших количествах, упакованы в общине в соответствии с правилами гигиены и после уведомления получателей были доставлены к дверям во избежание, как и положено, прямых контактов.

Поскольку вначале маски были в дефиците, община предложила участникам наших социальных программ онлайн-курс «Маски для защиты рта и носа шьём сами». Группа «Кошерная кухня» также встречается онлайн и готовит «по домам» под виртуальным руководством с виртуальным обменом советами и рецептами.

По такому же принципу проходят занятия в творческих группах: участники получают материалы от общины (без личного контакта) и встречаются в интернете для рисования и рукоделия под онлайн-руководством Ольги. Программа «Гимнастика дома» также была предложена онлайн.

С учётом этого опыта, иврит и религиозные онлайн-занятия будут предложены Земельным союзом всем общинам после летних каникул.



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

Lübeck

Любек

TERMINE DER ONLINE-GOTTESDIENSTE DES LANDES- VERBANDES FÜR DIE HOHEN FEIERTAGE:

Rosch haSchana – online –

Freitag, 18. September 2020, 18:00 Uhr – Ma'ariv
Schabbat, 19. September 2020, 10:30 Uhr – Schacharit

Jom Kippur – online –

Sonntag, 27. September 2020, 18:30 Uhr (*beginnt pünktlich!*) –
Kol Nidre, Ma'ariv
Montag, 28. September 2020:
10:00 Uhr – Morgengebet mit Jiskor
17:00 Uhr – Kindergottesdienst
17:45 Uhr – Neila

ДАТЫ ВЫСОКИХ ПРАЗДНИКОВ И ОНЛАЙН- БОГОСЛУЖЕНИЙ:

Рош хаШана – онлайн –

Пятница, 18 сентября 2020, 18:00 час – Маарив
Шаббат, 19 сентября 2020, 10:30 час – Шахарит

Йом Кипур – онлайн –

Воскресенье, 27 сентября 2020, 18:30 час (*начинается точно
в указанное время!*) – Коль Нидрей, Маарив
Понедельник, 28 сентября 2020 г.
10:00 час – утренняя молитва с Ицкор
17.00 час – Богослужение для детей
17.45 час – Нейла

BERICHT AUS LÜBECK

Unsere kleine Gemeinde ist bisher recht glimpflich durch die Corona-Krise gekommen – Gott sei Dank! Schon früh wurde entschieden, das Gemeindeleben nur virtuell weiter laufen zu lassen, da alle aktiven Mitglieder und auch unser Vorbeter zur Corona-Risikogruppe gehören. Immerhin gibt es die Möglichkeit, sich über die online-Gottesdienste, die unser Landesverband anbietet, einmal wöchentlich zu sehen – immer freitags um 18:00 Uhr. Wir freuen uns darauf, auch Sie dort zu sehen – die Gemeinde schickt Ihnen auf Anfrage gern den Link zu.

Unsere Vorsitzende Solveig Steinkamp nutzt die technischen Möglichkeiten, um Kontakte zu halten und Auskunft zu erteilen, wo immer sie kann. Viel mehr bleibt uns leider auch nicht übrig, da wir auch weiterhin sehr vorsichtig sein müssen wegen der Pandemie. Das jüdische Konzept von „Pikuach Nefesch“ besagt, dass die Rettung und der Erhalt menschlichen Lebens bei allem, was man tut, immer die höchste Priorität hat.

Weil dies so ist, werden auch die Gottesdienste zu den Hohen Feiertagen online stattfinden. Wenn Sie daran teilnehmen wollen, fragen Sie bitte bei der Gemeinde nach. Sie erhalten dann einen Link zu den Gottesdiensten des Landesverbandes zu Rosch haSchana und Jom Kippur im September.

Lasst uns gemeinsam dafür beten, dass wir uns im neuen jüdischen Jahr alle gesund und munter wieder treffen können und bald ein Heilmittel gegen diese modernen Plage gefunden wird.

НОВОСТИ ИЗ ЛЮБЕКА

Наша небольшая община достаточно успешно переживает корона-кризис – слава Богу! С самого начала было решено продолжать жизнь общины в виртуальном режиме, поскольку многие из наших активных членов и даже наш кантор входят в группу риска. В конце концов, это хорошая возможность видеть друг друга раз в неделю и участвовать в Шаббатных Богослужениях онлайн, которые предлагает наш Земельный союз по пятницам в 18:00. Мы будем рады и Вашему участию – община будет рада выслать всем желающим ссылку-приглашение.

Наш председатель Сольвейг Штайнкамп, используя технические средства, поддерживает деловую связь и предоставляет необходимую информацию в различные инстанции. К сожалению, мы все еще должны быть очень осторожны из-за пандемии. Еврейская концепция „Pikuach Nefesch“ гласит, что спасение и сохранение человеческой жизни всегда является наивысшим приоритетом.

В связи с такой сложной ситуацией Богослужения в период Высоких праздников также будут проходить в режиме онлайн. Если вы хотите принять в них участие, пожалуйста, обратитесь в общину. Вы получите ссылку-приглашение нашего Земельного союза на онлайн-Богослужения на Рош ха-Шана и Йом Кипур в сентябре.

Давайте вместе помолимся о том, чтобы в новом еврейском году мы все могли снова встретиться в добром здравии и чтобы лекарство от этой современной чумы было скорее найдено.



Bild: Alexander Brühl
Wikimedia Commons

Pinneberg

Пиннеберг

GEMEINDEGEBETE UND WEITERE TERMINE:

Bitte beachten Sie die Hinweise auf S. 2 zu Gemeindegebeten vor Ort in der Corona-Zeit.

So. 04.10.2020, 15:00 h – Sukkot

Aufgrund der aktuellen Lage, werden alle weiteren Veranstaltungen auf unserer Webseite <https://jg-pi.de/> angekündigt und veröffentlicht.

FAHRT NACH BAD KISSINGEN

Unsere Reise begann in der Stadt Hamburg, wo wir von den Sozialarbeiterinnen des Landesverbandes, Inna Shames und Julia Kharytonnova, empfangen wurden. Gemeinsam mit ihnen erreichten wir in komfortablen Bussen die Stadt Bielefeld.

Dort wurden alle Teilnehmer in einem zuvor gebuchten Hotel untergebracht, wo ein herzlicher Empfang, ein wunderbares Abendessen, Ruhe und ein Seminar in der jüdischen Gemeinde organisiert worden waren.

Am Morgen des Folgetages kamen wir im Kurhotel Eden Park in Bad Kissingen an, wo für uns ein zweiwöchiges Seminar organisiert wurde, in dem wir uns eingehend mit dem Judentum, dem Hebräischen, der koscheren Küche, den jüdischen Traditionen und der Geschichte der Juden, die im Vorkriegsdeutschland lebten und mit der Tragödie des Holocaust konfrontiert waren, beschäftigten. Alle Vorträge wurden von hochqualifizierten Spezialisten aus den Bereichen Judentum, Recht, Soziales und Medizin gehalten. In Bad Kissingen organisierten Tyrza, Aviva und Alla für uns Stadtrundgänge und Bustouren, einen Ausflug nach Fulda mit Besichtigung der Gemeinde und ein großes Kulturprogramm.

Auch abends wurde es uns nicht langweilig. Vor uns traten professionelle Künstler und Chöre auf, und der Hotelkoch brachte uns bei, wie man Challa und Hamantaschen bäckt. Zusammen mit Tyrza und Aviva haben wir Hebräisch gelernt.

Den größten Eindruck auf uns hat die Rabbinerin Natalia Verzhbovska gemacht. Sie ist eine charmante, kluge, intelligente, weithin gebildete und zutiefst gläubige Person, deren Gottesdienste einen unauslöschlichen Eindruck bei uns hinterlassen haben. Viele äußerten den Wunsch, weiterhin mit Natalia über das Internet zu kommunizieren.

Das Vorhandensein einer Kurkarte gab uns die Möglichkeit, freie Fahrt durch die Stadt zu genießen, den Kursaal zu besuchen, wo man auf Empfehlung des Arztes Heilwasser trinken konnte, und abends Konzerte des Unterhaltungsorchesters genießen. Ebenfalls nach ärztlicher Verordnung bekamen viele von uns Massagen und andere gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Im Namen aller Teilnehmer des Seminars sprechen wir den Organisatoren dieser Reise und dem Hotelpersonal unseren tiefsten Dank aus.

Frida Nikolayenko, Lidia Litvina, Raisa Miller

Б-ГОСЛУЖЕНИЯ И ДРУГИЕ МЕРОПРИЯТИЯ:

Обратите внимание на информацию на стр. 2 о Богослужениях в синагогах во время пандемии.

Вс. 04.10.2020, 15:00 – Суккот

В связи с нынешней ситуацией все дальнейшие события будут анонсироваться и опубликоваться на нашем сайте (<https://jg-pi.de/ru>).

ПОЕЗДКА В БАД-КИССИНГЕН

Наше путешествие началось из города Гамбург, где нас встретили социальные работники общины Киля: госпожа Инна Шамес и Юлия Харитоновна. Вместе с ними в комфортабельных автобусах мы добрались до города Биллефельда.

Там всех участников разместили в заранее забронированной гостинице, где был организован тёплый приём, замечательный ужин, отдых и семинар в еврейской общине.

Утром следующего дня мы прибыли в курортный отель Эден Парк в городе Бад-Киссинген, где для нас организовали двухнедельный семинар, по углублённому изучению иудаизма, иврита, кошерной кухни, еврейских традиций, а также знакомство с историей евреев, живущих в довоенной Германии и столкнувшихся с трагедией Холокоста. Все лекции вели высоко квалифицированные специалисты в области иудаизма, права, социальных вопросов и медицины. В Бад-Киссинген госпожи Тырца, Авива и Алла организовали для нас автобусные и пешеходные экскурсии по городу, поездку в Фулду с посещением местной общины и большую культурную программу.

Вечерами мы тоже не скучали. Перед нами выступали профессиональные артисты, хоровые коллективы, а повар отеля учил нас готовить халу и гоменташе. Вместе с Тырца и Авивой мы изучали иврит.

Самое большое впечатление на нас произвела раввин Наталья Вержбовская. Это обаятельный, умный, интеллигентный, широко образованный и глубоко верующий человек, службы которой оставили в нашей душе неизгладимое впечатление. Многие изъявили желание и дальше продолжить общение с Натальей через интернет.

Наличие курортной карты давало нам возможность пользоваться бесплатным проездом по городу, посещение курзала, где можно было по рекомендациям врача пить лечебную воду, а вечерами наслаждаться концертами эстрадного оркестра. Также по назначению врача многие из нас получали массаж и другие оздоровительные процедуры.

От всех участников семинара мы выражаем глубокую благодарность организаторам этой поездки и коллективу отеля.

Николаенко Фрида, Литвина Лидия и Миллер Раиса

Pinneberg

GEMEINDELEBEN

Am Anfang des Jahres hatten wir rege Aktivitäten in der Gemeinde. So veranstalteten wir nicht nur regelmäßig und mindestens drei Mal im Monat Abend- und Morgengottesdienste und ein Mal im Monat russisches Café, sondern auch Veranstaltungen in Kooperation mit der Jerusalem-Akademie. Dazu luden wir Gäste aus der Jerusalem-Akademie ein, zu der uns den Kontakt unser Freund und Pastor Hans-Christoph Goßmann aus der Jerusalem-Gemeinde in Hamburg vermittelt hat, und hörten uns Vorträge an und feierten gemeinsam Tu biSchwat in unserer Gemeinde.

Ein anderes Highlight war Purim. Unsere Mitglieder hatten ihrer Fantasie freien Lauf gelassen und sowohl einfache als auch ausgefallene Kostüme kreiert. Gemeinsam wurde die Esther-Rolle verlesen und im Anschluss gab es wie immer ein umfangreiches und leckeres Buffet.



Ab Mitte März wurden aus bekannten Gründen alle Veranstaltungen in der Gemeinde abgesagt und in die digitale Welt verlagert. So konnten Mitglieder unserer Gemeinde über Zoom, einem Softwareprogramm für Videokonferenzen, am Online-Sederabend des ehemaligen Landesrabbiners Edward van Voolen teilnehmen. Die Teilnehmer konnten auf diese Weise aktiv von Zuhause an der Veranstaltung teilnehmen. Zwar ermöglichte die Technik nicht gemeinsam miteinander (so dass jeder jeden hören kann) die Gebete zu sprechen und die Lieder zu singen, aber dadurch, dass jeder das gleiche zur selben Zeit gemacht hat, hatte man das Gefühl der Nähe. So war es trotz allem schön einander zu sehen und gemeinsam zu feiern. Und weil das Anklänge gefunden hat, haben wir auf die gleiche Art und Weise regelmäßig Kerzen zum Beginn des Schabbats angezündet, so wie an weiteren Online-Veranstaltungen zum Kabbalat Schabbat teilgenommen.

Im Juni und Juli konnten wir draußen und unter Einhaltung aller Gesundheitsvorschriften zwei Mal russisches Café stattfinden lassen, was von den Teilnehmern gut aufgenommen wurde, denn so konnten sie ihre Isolation verlassen und einander wiedersehen.

Es ist schade, dass unsere Räume so klein sind, dass nur sechs Personen bzw. maximal sechs Paare (zwei Personen aus einem Haushalt) an einem Gottesdienst teilnehmen könnten. Trotzdem sind wir guten Mutes, dass wir alle anstehenden Veränderungen schaffen werden. Wir danken unserem Landesrabbiner Edward van Voolen für die Unterstützung, die wir von ihm bekommen haben und wünschen uns allen für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns auf die Gottesdienste und die Gemeindegemeinschaft mit Isak Aasvestad, der bald die Arbeit als Landesrabbiner übernehmen wird.

Пиннеберг

ЖИЗНЬ В ОБЩИНЕ

В начале года у нас в общине проходила активная жизнь. Так мы не только регулярно проводили вечернее и утреннее богослужения не менее трёх раз в месяц и русское кафе один раз в месяц, но и мероприятия совместно с Иерусалимской Академией. Мы пригласили гостей из Иерусалимской Академии, к которой установил контакт наш друг и пастор Ганс-Кристоф Госсманн из Иерусалимской Церкви в Гамбурге, прослушали лекции и отпраздновали Ту би-Шват в нашей общине.



Другой изюминкой года был Пурим. Наши члены дали волю своему воображению и создали как простые, так и необычные костюмы. Вместе был зачитан свиток Эстер, после чего, как всегда, состоялся обширный и вкусный шведский стол.

С середины марта по известным причинам все мероприятия в общине были отменены и перенесены в цифровой мир. Члены нашей общины смогли принять участие в вечернем онлайн-седере бывшего земельного раввина Эдварда ван Волена с помощью программы для видеоконференций Zoom. Таким образом, участники смогли принять активное участие в мероприятии из дома. Несмотря на то, что технология не позволяла нам произносить молитвы и петь песни вместе (чтобы каждый мог услышать всех), тот факт, что все делали одно и то же в одно и то же время, давало ощущение близости. Так, не смотря на всё, было приятно увидеться и отпраздновать вместе. И потому что это прошло успешно, мы точно также регулярно зажигаем свечи к началу Шаббата, и участвовали в других онлайн-мероприятиях посвящённые Кabbalat Шаббату.

В июне и июле мы смогли провести два русских кафе снаружи и с соблюдением всех санитарных норм, что было одобрено участниками, так как таким образом они смогли выйти из своей изоляции и снова увидеться с другими членами общины.

Жаль, что наши помещения настолько малы, что на богослужениях смогли бы принять участие только 6 человек или максимум 6 пар из одной семьи. Тем не менее, мы уверены, что сможем преодолеть все изменения, которые ждут нас впереди. Мы благодарим нашего земельного раввина Эдварда ван Волена за поддержку, которую он нам оказал, и желаем всего наилучшего в будущем. Мы с нетерпением ждем богослужений и общинной работы с Исаком Аасвестад, который в скором времени возьмёт на себя эту работу в качестве земельного раввина.

LIDA – SH

ANTISEMITISMUS SICHTBAR MACHEN

ОСВЕЩЕНИЕ ТЕМЫ АНТИСЕМИТИЗМА

Haben Sie einen antisemitischen Vorfall registriert oder sind selbst betroffen, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Wir dokumentieren antisemitisch motivierte Vorfälle und werten sie strukturiert aus. Informationen werden von uns grundsätzlich vertraulich behandelt.

Webseite mit Meldeformular: www.lida-sh.de
Telefon: 0431 301 403 799

Если вы стали свидетелем проявления антисемитизма или являетесь пострадавшим, свяжитесь с нами. Мы документируем все происшествия, связанные с проявлениями антисемитизма, и тщательно анализируем их. Вся полученную информацию мы обрабатываем конфиденциально.

Веб-сайт с формой для сообщения: www.lida-sh.de
Телефон: 0431 301 403 799



Anzeige

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause. Individuelle Gestaltung der Hilfe.

Unsere Leistungen für Sie:

- Medizinische Betreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitung bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- Vermittlung von medizinischer Fußpflege, Friseur bei Ihnen zu Hause, Hausnotruf und noch vielem mehr
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen und Sozialämter. Wir beraten Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.



TOP VITAL
Ambulanter Pflegedienst

Ihr Pflegedienst im Kreis Pinneberg

Heinrich-Christiansen-Straße 45
25421 Pinneberg
Tel. (04101) 517 40 47
mobil: 0179-733 95 82

Professionelle Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause. Individuelle Gestaltung der Hilfe.

наши услуги для вас:

- медицинское обслуживание
- профессиональный уход за больными и пожилыми людьми у вас дома
- помощь в личной гигиене
- помощь по ведению домашнего хозяйства
- сопровождение к врачам и посещение в больницах
- посреднические услуги педикюр (medizin. Fußpflege), парикмахера, Hausnotruf
- консультации и помощь в оформлении документов

мы работаем со всеми медицинскими кассами и социаламтом. для наших клиентов круглосуточная телефонная связь.

Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

אגודה ארצית של הקהילות היהודיות של שלזוויג-הולשטיין

– גוף ציבורי חוקי –

VORSTAND

Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
Walter Blender
Tel.: (04551) 87 95 30
Ljudmila Budnikov
Tel.: (04551) 922 87
info@lvjgsh.de · www.lvjgsh.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
GF@lvjgsh.de

RABBINAT

Rabbiner Isak Aasvestad
Postanschrift:
c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
rabbiner.isak@gmail.com

SOZIALARBEIT

c/o Jüdische Gemeinde Kiel
Waitzstraße 43
24105 Kiel
Kontakt:
Inna Shames
Tel.: (0431) 657 50 30
sozialarbeitjgk@yahoo.de

CHEWRA KADISCHA

Beerdigungsgesellschaft für
alle Gemeinden
– *Hilfe im Trauerfall* –
Kontakt:
Tel.: (0431) 982 832 11
(deutsch und russisch,
24 h Rufbereitschaft)

MIKWE SCHLESWIG-HOLSTEIN

Mischkan haZafon
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Benutzung nach Voranmeldung
Kontakt:
über die Jüdische Gemeinde
Bad Segeberg

SC MAKKABI

Segeberg
Jean-Labowsky-Weg 1
23795 Bad Segeberg
Kontakt:
A. Pusikov, P. Persidskij

Jüdische Gemeinde Ahrensburg-Stormarn

Reeshoop 4 | 22926 Ahrensburg | Tel.: (04533) 738 50 23
KONTAKT: Natalia Reschetnikow, jgahrensburg@gmail.com
Antje Rudolph, JGAhrensburg@web.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE60 2005 0550 1295 1209 33

Jüdische Gemeinde Kiel

Waitzstraße 43 | 24105 Kiel | Tel.: (0431) 657 50 -29 / -30
KONTAKT: JGemeindeKiel@yahoo.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE98 2105 0170 0092 0304 44

Jüdische Gemeinde Bad Segeberg | Mischkan haZafon

Jean-Labowsky-Weg 1 | 23795 Bad Segeberg | Tel.: (04551) 87 95 30
KONTAKT: Walter Blender, w-blender@sw-nett.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE76 2305 1030 0000 0722 49

Liberale Jüdische Gemeinde Lübeck

Stresemannstr. 7 | 23564 Lübeck | Tel.: 01 79 - 12 599 67
KONTAKT: liju.luebeck@t-online.de
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE07 2305 0101 0160 3488 50

Jüdische Gemeinde Elmshorn

Flamweg 4-6 | 25335 Elmshorn | Tel.: (04121) 48 24 97 (ru)
KONTAKT: alisa.weidenstieg5@alice-dsl.net | Tel.: (04121) 93 910 (de)
POSTANSCHRIFT: Weidenstieg 5 | 25336 Klein Nordende
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE41 2215 0000 0000 1235 60

Jüdische Gemeinde Pinneberg

Clara-Bartram-Weg 14 | 25421 Pinneberg
KONTAKT: jgemeinde@gmx.de | Tel.: (04101) 83 50 36
KONTOVERBINDUNG: IBAN DE51 2305 1030 0005 5066 39

Andere Vereine und Institutionen

Förderverein Judentum in Schleswig-Holstein

Großhörn 40
23812 Wahlstedt

Kontakt:
Heino Ullrich
heino-ullrich@web.de

Chaverim - Freundschaft mit Israel

Anerkannter Kulturträger
der Stadt Norderstedt
c/o Ayala Nagel
Poolstrasse 22c
22844 Norderstedt
ayala.nagel@wtnet.de
www.chaverim-norderstedt.de

Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8
24768 Rendsburg

Öffnungszeiten:
Di.-Sa. 12 - 17 Uhr
So. 10 - 17 Uhr
Tel.: (04331) 44 04 30

Kultur- und Gedenkstätte Ehemalige Synagoge

Am Binnenhafen 17
25840 Friedrichstadt

Besichtigung nach telef.
Vereinbarung
Tel.: (04881) 15 11

Der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Schleswig-Holstein, K.d.ö.R. ist Mitglied der World Union For Progressive Judaism und des Zentralrats der Juden in Deutschland, K.d.ö.R.

Die Arbeit des Landesverbandes besteht hauptsächlich in der politischen Interessensvertretung seiner ihm angeschlossenen Gemeinden gegenüber anderen jüdischen und nichtjüdischen Organisationen. Wenn Sie die Arbeit des Landesverbandes – so auch die Herausgabe des Mitteilungsblattes – unterstützen möchten, so können Sie dies durch eine Spende auf folgendes Konto tun:

Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36

If you would like to make a donation to support the work of the Regional Council of Jewish Communities in Schleswig-Holstein, please use the following bank details: **Landesverband, IBAN: DE69 2305 1030 0000 0736 36 · BIC: NOLADE21SHO**